Wiesbadener Canblatt.

Shalter-Salle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Polificeffonts: Frantfurt a. R. Rr. 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

De morgens bis 7 Uhr abends, anger S Boftichedfonts: Frankfurt a. M. Nr. 7405. Anzeigen-Breis für die Zeile: W Dig. für örrliche Anzeigen; IS Pfg. für auswärtige Anzeigen; 1.25 Art. für örrliche Reliamen; 2.50 Mt. für auswärtige Reliamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in turzen Indicentaumen enthrechender Rachloft. — Anzeigen-Annahme: Für die Abend-Ausgabe die I ühr mittags; für die Morgen-Ausgabe die I ühr nachmittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriebenen Tagen und Blähen wird leine Gewähr übernommen.

Berngs-Breis für beide Ansgaden: Mt. 1.40 monatiich, Mit. 4.20 viertelistelich durch den Berlag Langgalle 21, ohne Bringeriohn, Mt. 5.25 viertelistelich durch alle deutschen Poltanstalten, aus-schließlich Beließgedd. — Berngs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesdaden die Zweigstelle Bismardring 19, sowie die Ausgadestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgadestellen und in den denachdarten Landorten und im Abeingan die detreffenden Tagblati-Träger. Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apostellirche 7, 1. Ferniprecher: Amt Lunow 6202 und 6203.

Dienstag, 22. Ottober 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 493. . 66. Jahrgang.

Unsere Antwort an Wilson.

(Bon unferer Berliner Abteilung.)

Berliu, 21. Oft. (Eig. Draftbericht. 36.) Auch die neue deutsche Kote ist in Inhalt und Form wieder getragen tan dem Geist der Verfähnung und stellt in den Bordergrund den aufrichtigen Bunsch Deutschlands, dem entsehlichen Bölkerringen ein Eude zu machen, selbst unter Vreisgabe dedeutender Borteile. Araglos ist der gesamte Eindruck, den die Rote beim Durchlesen macht, in anderen els dei der früheren Vater Deutschlands, und das ein anberer als bei ben fruberen Roten Deutschlands, und bas liegt wohl daran, daß die deutsche Regierung allen Grund herrn Bilfon, wenn auch in febr höflicher Form, barvanse Herrn Wilson, wenn auch in sehr höslicher Form, darauf ausmerksam zu michen, dat seine in der leiten Note gemachten Bemerkungen bezüglich der Zerhörung französischen Gebiets unrichtig sind. Dieser Teil des deutschen Schriftstüdes drück ihm eigentlich seinen Stempel auf. Man batte vielsach erwartet, daß die deutsche Regierung sich in einer schaft erwartet, daß die deutsche Regierung sich in einer schaft erwartet, daß die deutsche Regierung sich in einer schaft nurde, und die Tassache, daß die mildere Jorn gewählt wurde, mag erkennen lassen, wie ern st es uns mit insseren Arieden sabsische ist. Denn der Ton, den Gerr Wilson Friedensabfichten ift. Denn ber Ion, ben Berr Bilfon angeschlagen hatte, war nur zu sehr geeignet, das Friedens-werf im höchten Mahe zu gefährden. Die deutsche Siegterung wollte ihrerseits aber nicht die Schuld auf sich nehmen, den angeknüpften Faden abzureihen, und daher zogen es die leitenden Stellen vor, nicht derrn Wissons Beispiel zu solgen. Man protest ist rie kar und deutsich gegen alle die Wärchen, ie herr Bilfon borgebracht bat, nicht nur bezüglich ber Gubrung des Landfriegs, sondern auch über die Tätigkeit unserer Unterseeboote. Wer beutsche Seeleute kennt, weiß, daß sie zu berartigen Taten, wie sie herr Wilson schildert, b. h. ber Beschiefung von Nettungsbooten, niemals fühig find,

Do.

n. g. der Beschiegung von Rettungsbooten, memals fahig sind, sondern daß diese Act der Kriegssührung dis jeht den Engländern vorbehalten gehlieben ist.

Trot der Fortbauer der Hunger blodade, die schwer auf dem deutschen Bolse lasiet, und die Tausenden alter Rönrer und Franzen sowie Kindern das Leben helbsiet hat, bat auch hier nach reiflicher Aberlegung und nachdem man die entscheibenden Marinestellen gebort hat, fich die Regierung entichlossen, eine weitgebende Rongeifion gu machen. Man erffart, ben Unterfeebootsfrieg nicht mehr gegen Baffagierichiffe zu führen. Die Trogweite biefes Entichluffes ift ohne weiteres far. Sie bebeutet ben erften Schritt unsererseits, ben Seefrieg wieder in die Form gu brirgen, die das Bollerrecht vorfieht. Wir geben einen Teil der Repreffalien gegen den bollerrechtswidrigen Abiperrungsfrica Englands auf, allerbings obne gunachft irgend welche Gegenleiftung zu erhalten. Das außerorbentliche Opfer, bas wir bamit bringen, muß herrn Wilson und allen unferen Zeinden aber auch den letten und fchluffigften Beweis erbringen, dis wir es e brlich mit unseren Frie-bensäbsichten meinen. Runmehr liezt es an Herrn Bilson, endgültig auch seinerseits ten Rachveis zu erbringen, daß seine Worte nicht leeres Gerede waren, sondern daß hinter ihnen auch der Mann der Tat steht. Er muß jeht seinen Borten und Koden auch den Kachdruck verseihen, der seinen

Milerten und ber gangen Belt ben Beweis erbringt, daß er es wirflich in Sanden bet, wie er ber Welt gegenüber fo oft betont hat, ben chaubinistischen Gegnern bas Sandwerf gu

Selbstverständlich mußte die Note sich nochmals mit der Frage der Räum ung beichäftigen, da Anlaß zu den verschiedensten Auslegungen vorlag. Auch dier ist die deutsche Note von weitgehendstem Entgegenkommen. Sie geht auf Wissons Gedankengänge ein, billigte Hinzuziehung ter militärischen Ratgeber und gibt Wisson vollkommen freie Hand, wie er technisch diese Frage lösen will. Um allen Migberständlichkeiten vorzubeugen und im Sinblid auf die weitere Entwidlung, die bas Friedenswert nehmen fann, hat man an diefer Stelle der Rote ein Barnungs. geichen für unfere Feinde errichtet. Es beißt aus-brudlich, "daß die beutiche Regierung barauf vertraut, daß ber Brafibent ber Bereinigten Staaten feine Forberung gutbeibe, bie mit ber Ebre bes bentichen Bolles und mit ber Anbahnung bes Friedens ber Gerechtigfeit unbereinbar fein murbe". In biefem Gan liegt genau enthalten, wie weit bie beutiche Regierung mit ihrem Entgegenkommen u geben bereit ift und wo ihr die nationale Ehre Salt gebietet. Dies ift aber um fo wichtiger, als wir, falls Raumung guftande fommt, uns außerorbentlicher Borteile begeben. Die Burudgiehung ber beutschen Truppen hinter tie beutsche Landesgrenze wurde große Industriegebiete unseres Landes und für die Kriegsführung außerordeutlich wichtiger Betriebsteile ber Kriegsführung bes Jeindes öffnen. Gie maren ber bireften artilleriftifden Beidiegung fowie feinblichen Bombengeschwadern ausgeliefert, mabrend wir biefe Borteile aufgeben. Es mare unferen Luftftreitfraften nicht mehr möglich, bie im hinterland unferer Feinde liegenben Munitions- und Rriegematerielfabrifen gu erreichen. ein militarifches Abergewicht ber Entente, wie Berr Bilfon es will, wurde geschaffen, sondern mir waren wehrlos bem Feinde ausgeliefert. Daber ift es felbitverftanblich, bag, falls tie Raumung erfolgen follte, ein Rachruden ber feindlichen Fruppen ausgeschioffen ift. Ebenso muffen wir wirklame Gavantien haben, daß nicht etwa bie Lage für unfere Gegner babin ausgenutt wird, daß fie uns mit einem plötlichen überfall überrumpeln tonnen. Unfere Cherfte Beeresleitung ber Raumung eingeben tonnen. Schlieflich wird man barauf Rudficht nehmen muffen, daß eine plopliche Burudgiehung ter beutschen Truppen in die Beimat wirtschoftlich ben Busammenbruch Deutschlands bedeuten muffe. Dies fann nur ichrittmeife gefcheben unter bollfommener Baffenruhe. Es wird unferen Feinden um fo leichter

fein, auf diese Gedankengange einzugehen, als es ja nur in hrem Inteceffe liegt, bag ber icon ichmer genug heim-gefuchten Bevölferung ber beseiten Gebiete menigitens biefe graufame Brufung erfpart bleibt.

Der Weg zum Frieden ift, was die deutsche Regierung anbetrifft, geebnet ducch dis von une von neuem bewiesene überaus große Enigegentommen. Die Regelung ber Einzel-beiten wird nunmehr Sache bes Brifibenien Bilfon fein.

Geduld in der Erwartung der Antwort.

B. A. Berlin, 21. Cft. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Die Rote ift bereits heute nacht nach der Schweige abgegangen, die in uneigennühiger Beise die stehermittlung wieder übernommen dat. Da die amerikanischen Dofumente die Unterschrift des Staatssekreizes des Auswärrigen Lauf in g tragen, zeichnet auch die dentsche Kote nicht der Neickskanzler, sendern Dr. Solf verantwertlich. Wann eine Antwort Wilsons eintressen samt läft sich selbswerkündlich unch fagen. Bei ber Bebeufung ber Angelegenheit und ber Schwierigfeit einzelner Fragen wird man gut tun, Gebuid gu bewahren. Bor Ende biefer ober Anfang nachfter Boche burfte mit einer Antwort aus Washington nicht zu rechnen sein.

Die Friedensbeftrebungen ber frangöfifchen Sozialiften.

Br. Genf, 21. Cft. (Eig. Drahtbericht. ab.) Die frangösischen Sozialisten weisen energisch auf die Rachrichten aus Deutidland hin, bag feit Griegsausbruch tie Goliritat aller Alaffen der orningen in die Ericheimung tont wie gegenwärtig. Dafür könne in die Ericheimung tont wie gegenwärtig. Dafür könne fich Deutschland bei der Entente bedanken. Sätte diese die Waffenstillstandsbedingungen minder schroff abgesaht und die sozialistischen Internationalen zugelausen, ware der Umichlag aller beutschen Genosien zum werklätigen Varriotismus nicht To fcmell Tatfache geworben. Longuet, Renaubel, Cachin und Barennes werden morgen bon Elemenee au empfangen. Sie werden ibn über die Tragweite feiner Worte: "Der Kried mitd forigefest", befragen. Bon Clemenceaus Bescheid foll es abbangen, ob die auferste Linke eine Interpellation einbringen wird. Der ziche frangolische Gewerkich afts -berband erlägt diese Boche einen Aufruf zugunsten des Berftandigung 3friedens.

Eine Demonstration gegen Clemenceau.

Br. Genf, 21. Oft. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Wie man erft nachtraglich erfahrt, haben bie Sogialiften in ber leiten Rammerfigung gegen Clemenceau demonstriert. Schluß ber Rebe Clemencerus die Abgeordneten fich erhoben, blieben die Sozialisten demonstrativ sichen und riefen saut:
"Es lebe Bisson!" Capus erflärte im "Figaro" zu diesem Zwischenfall, die Sozialisten möcken Bisson Clemenceau entgegenstellen. Das Mandber würde jedoch seinen Erfolg haben. Die Wilsonichen Friedendbedingungen für Deutschland würden Bissonichen ben ben Sogialiften nachftens eine Aberrafchung bereiten.

Die militärifche Lage und die Untwortnote.

(Bon unferer Berliner Abteilung.)

Berlin, 21. Oft. (Eig. Drahibericht. 36.) Auf bem flantrischen Schlachtfelb sucht ber Feind und scharf nachzuträngen, um die Blanmäßigfeit unferer Rüdewärtsbewegung zu stören. Dies ist ihm nicht geslungen. Unter Nachhuttimbfen. die uns bielfach schon tafrifche Erfolge brachten, wurde bas Borbringen bes Reinbes verlangiamt und ihm erbebliche Berlufte beigebracht. Die Verschleierung unferes Abzugs ist glänzend gelungen. Die notwendigen militärischen Zerkörungen bon Bahnen und Berfehrswegen murben bollig burchgeführt.

Benn auch ber hauptbrud bes Feinbes, worauf wir neulich icon binwiefen, in ber naditen Beit noch in Flan. bern liegen durfte, fo ift andererfeits fein Beftreben, bie Einbuchtung unferer Front swiften Schelbe und Dife gu vertiefen, nicht zu berfennen. Deshalb griff er die letten Tage hindurch zwischen Le Cateau und Dife immer wieder an, um bort burch gubrechen und bie Front ber norblich bon Laon und hinter der Aisne stehenden Armeen bon der Flanke her aufzurollen. Trob seines aucherordentlich hoben Rrafteeinsabes hat er aber nur fleine tattifche Erfolge erzielen fonnen. Unferen braben Trupben aber, Bochen in ichwerften Rampfen fteben, gilt es gerabe beute. ben Dant ber Seimat zu fagen. Rur ihrer Babigfeit ift der Abwehrerfolg zu banken.

Am 20. Oftober beginn auch nördlich anschließend ber Angriff in Richtung Le Quenois, ber mobl noch fortgefest werben wirb, aber in feinen Riclen bereits jest als vallig gefcheitert bezeichnet merben fann.

In der Chambagne bat fich nach Durchführung unferer großgugigen Bewerung binter bie Aiene ber Schmerpuntt ber feindlichen Anstrengungen gegen ben Abschnitt Rougiers-Grandpre berichoben und arbeitet bort in engiter Bougiers-Grandpre verlauben und arbeitet dort in engiger Berbindung mit den amerikanischen Angriffen zwischen Argonnen und Muis, die gerade den Amerikanern außerertentlich hohe Berkuste ohne operativen Gewinn

In diefe Lage binein tommt beute bie beutiche Untwortnote an Bilfon, bie junachit betreffs der Rau. mungefrage bom militariiden Gesichtspunkt aus nur rein theoretisch besprochen verben kann. Es ist klar, daß die Möglichkeit schwerer Schabigungen in Lotbringen und im Rbeinland bei einer Raumung bes befehten Gebietes und Anrudnahme unferer Truppen bis hinter die Bestgrenze groß find. Man muß babei immer bedenken, daß ber Feind, menn er bie Feindfeligfeiten nach erfolgter Raumung wieber aufnehmen murbe, einen Teil unferes Induftriege. bietes unter fein Geschützener nehmen fonnte. Ebenfo könnten durch bauernbe feindliche Pliegerangriffe schwerfte Beritorungen in biefen Gebieten an ber Tagesordnung fein. Unter biefem Gefichtspunft murbe alfo bie leithin bon Biljan geforderte Aufrechterhaltung ber militärischen Aberlegenheit der Entenie durch unfere Raumung geradezu ungeheuer. Lich bermehrt werden, es schluge alles zum Borteil der Entente aus, beren Kriegsindustrie ban unseren Luftungriffen faum noch erreicht werben tonnte. Wenn affo Warantien au forbern find für den gall einer folden Raumung, fo find biese non und und unserer Heeresseitung, nicht aber von der Entente zu forders. Denn wir muffen doch in der Lage sein, den Kampf nach erfolgter Raumung, falls er wieder aufgenommen werben follte, wenigftens unter annabernd gleichen Bebingungen wie bor ber Raumung fortzuführen.

Riemals fonnte natürlich auch bie Raumung bes gangen leschten Gebietes in einem Luge ecfolgen. Das ginge nur schrittweise unter Annehaltung genaner Bereinbarungen, die turch die vorgesehenen Berhandlungen noch abzumachen wären. Die Waffen mitgten ruben, icon damit bas feindliche Gebiet und die gablreichen Einnohner nicht burch ben Rampf roch mehr leiden wurden. Zudem aber ware es unerläglich, bag der Feind das von uns zu raumende Gebiet nicht be-

Rur bann batten wir die nötige Sicherbeit, baf wir bem Keind nicht böllig auf Gnabe ober Ungnabe ausgeliefert find. Im übrigen entspricht diese Rindestforderung militärischer Art burchaus unferer ftrategifchen Lage, die feineswegs fo ift, bag wir eima im Beften gufammengebrochen find ober zusammenbrechen werden. Das wird sich, falls man und erniedrigende Zumutungen stellt, zum Schaben der Zeinde erweisen.

Gine neutrale Rommiffion gur Beftftellung ber Bermuftungen bereits an ber Gront.

W. T.-B. Berlin, 2t. Oft. (Drabtbericht.) Bur Unice. fuchung ber Befchulbigungen über angebliche gwedlofe Berwüstungen bei dem Rudzug ber deutschen Truppen begab sich eine neutrale Rommifion, bestebend aus in Bruffel wohnhaften Bertretern neutraler Studien, an die Front. Der Chef ber volitischen Abteilung in Bruffel, Gesandier Frhr. v. d. Langen, übernahm die Führung der Kommission.

3 Millionen englische Gesamtverlufte.

Br. Bon ber Schweiger Grenge, 21. Oft. (Gig. Drabtbericht 3b.) Die "Burcher Morgengtg." melbet, bag mehr als 2 Millionen Englander in dem jedigen Reiege bis heute berfrüppelt, irrfinnig und unbeilbar frant geworben find und bag die gesamten Berlinge ber Briten einichlieflich ber Toten alfo mehr ale 3 Millionen Mann betragen.

Der öfterreichischeungarische Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 21. Oft. (Draftbericht.) Amtlich ber-lantet vom 21. Oftober, mittags: Auf dem it alienischen Kriegsschauplat feine größeren Kampfbandlungen.

Beiberseits der sudlichen Morawa murden serbische Teilangriffe obgewiesen. Im Sebirge westlich Zajecar machte sich serbischer Drud stärker fühlbar. Der Chef des Generalstabs

Wiener Soffnungen auf balbige Friedens. verhandlungen.

Br. Wien, 21. Oft. (Gig. Draftbericht. 36.) Bu ber Antwort Bilfene an Offerreich-Ungarn wird bem Mitarbeiter ber "Boff Big." bon parlamentaciicher Geite bemerft: Die Arte ift, wie erwartet wurde in ber Form höflich nehalten, nrohl höfliber als die an Deutschland gerichteren Avien. Im Inhalt macht fie gur Boreussenung für bie Ginleitung bon Beifanblungen mit Cherreich-Ungarn Die porberige bollständige Anerkennung des tichecho-flo-watischen Staates, nachdem die Intente bereits den tscho-flowafischen Staat, dessen die Antente bereits den tscho-flowafischen Staat, dessen Arubpen auf ihrer Seite lämpten, offiziell anerkunnt hat. Da die Anerkennung der tschoolischen und südstmeischen Antonalitäten und ihre Staatenbilbung burch bas faiferliche Manifest bereits erfolgt ift, worauf fo prompt, faft mochte man jagen programmagig. bie auftimmende Antwort Bilfons erfolgte, fo fteht bem Beginn bon Friedensverhandlungen gwijchen Bilfon und Ofterreich-Ungarn eigentlich nichts mehr int Bege, mobei allerbings die Bitternis biefer Ginmifchung in bie borläufig noch immer öfterreichischen Angelegenheiten und die Anerfenming ber geftern noch als Sochverrater bezeichneten tichecho-flowafifchen Truppen überwunden werden muß.

Die grundlegenden Forderungen der Glowaten, Aroaten und Gerben.

Br. Agram, 21. Oft. (Gig. Drahibericht 36.) Der Rationalrat ber Slowafen, Kroaten und Gerben berfinbete auf feiner om 17., 18. und 19. Oftober ftatigefundenen Sigung, bag er von biefem Augenblid an, biergu ermachtigt pon allen nutionalen Parieien und Gruppen, die Leitung bernationalen Bolitil in die Sand nimmt. Der Rationairat ftellt für die Lofung der nationalen Fragen folgende grundlegenden Forderungen auf: 1. Wir forbern die Bereinigung unferer gesamten Boller ber Glo-anden, Aroaten und Gerben auf, ihre gesamten eihnographischen Territorien ohne irgend welche Rudficht auf pringipielle ober tiliche Grenzen, in denen fie heute leben, in eine einheitliche vollfommene Souveranität auf ber Grundloge bes politischen und wirrichaftlichen felbständigen demckratisch eingerichteten Staates zu ichaffen. 2. Wir feedern, daß auf der fünftigen internationalen Friedendtanfereng unfer Boll einfoitlich durch

feine besonderen Delogierten vertreten wird. 8. Demnach leont ber Roticnalcat ben in bem öfterreichifchen taiferlichen Da anifest vom 16. Ottober enthaltenen Blan ber Löfung unserer nationalen Fragen ab. Ebenso wie auch jeden kortingen unseren Borschlag, ber dahin geht, unsere nationalen Fragen nur teilweise zu losen dehr über den nationalen Granefter zu nehmen. 4. Der Nationalrat ist der Ansicht, daß nur durch Beweirstichung hieser Ferderungen und Grundsähe ein dauernder Friede zwischen den in freien Staaten dereinigten Böllern verdurgt und damit der Böllerbund und die allgemeinen Abstilltung wöselich werden with die Angeweiten auflährt. ruftung möglich werben wird. 5. Der Nationaleal erflärt, das burch die allgemeinen Grundfabe ber Demofratisierung bei allen anderen Rationen dem Staate der Slovaken, Kroaten und Serben freie Ennvidlung gesichert werden und den Rach-barstaaten im hinterland der Handelsverkehr und der Zugang zum Weere ermöglicht und gesichert wird, ohne daß dieser unsere territoriale Integrität und staatliche Souderanität ongreift.

Deutsches Reich.

Die neuen Regierungsleiter beim Raifer.

W. T.-B. Berlin, 21. Oft. (Drahtbericht.) Der Raife empfing heute nachmittag in Gegenwart bes Reidskanglers die neuen Staatssekretäce Scheidemann, Gröber, Erzberger, Hausmann, Trimborn, Bauer, und die Unterstaatssekretäre David, Giesberts, Anbert Schnidt und Dr. August Müller.

Die Berfaffungsreformen.

Br. Berlin, 21. Oft. (Fig. Draftbericht. 36.) Der Ber-faffung sausichutg bes Meichstags, ber heute eine bor-bereitenbe Sibung abhalten wollte, hat bieje Absicht aufge-geben und wird erst morgen ober übermorgen zusammenfreten. Es handelt fich in ber Paurtfache um die Formu-fterung ber Unregangen, Die militarifchen Stellen lierung der Anregunzen, die militärischen Stellen der Zivilrezierung zu unterstellen, also um eine Anderung des Fahneneides (Vereidigung der Offiziere und Mannschaften auch auf die Verfassung), um übersüberung des Militärkabinetts in eine Abteilung des Kriegesumisstes Wilitärkabinetts in eine Abteilung des Kriegesumissteriums, um Schaffung eines Staatssekertriats des Ariegessowie Unterstellung des Eineralstades unter den Reichstanzler und damit unter die Kontrolle des Keichstags. Diese Frage kat dereits die Kraftionen der Mehrheit eingehend beschäftigt und Sazisldemokraten, Fortschrifter und Rationalliberale daben sich einmütig auf den Boden der genannten Forderungen gestellt, während die Entschliebung der Lentrumskraftion gen gestellt, mahrend die Entschliehung ber Bentrumsfraftion noch aussteht. Die Dehrheit bes Reichstags wird ferner bie nag aussicht. Die Vehrheit des Neichstags wird ferner die von der Regierung vorgeschlagene Berfassungsänderung die Artikels 11 erweitern, um dem Neichstag bei je dem Arteg, auch dei einem Berteidigungskrieg, das Mithestime mungsrecht zu sichern. Auch alle Bundnisderträge werden dem Reichstag vorgelegt werden missen. Im übrigen gebt das Bestreben der Redrheit dabin, nun möglichst rasch ber Bermaltung des Rriegsminifteriums burchgreifende Beranberungen berbeiguführen, namentlich fo weit bas Getiet bes Benfur und Berfammlungsmefens in Frage kommt, wo immer noch in gablreichen Fallen nach ber alten Methobe berfahren wird, ba die bisberigen Berordnun-gen noch nicht außer Kraft zeseht find.

Bagverweigerung filr Rorfanty und Genda.

Br. Berlin, 21. Oft. (Eig. Drahibericht. 36.) Den polnifden Delegierten Rorfanth und Genda, die fich auf Ginladung nach Burschau begeben wollten und als Minister für die beuischen Bestandielle des erhofften Groß. Bolens ernannt wurden, sind die Fässe verweigert worden.

Wiesbadener Rachrichten.

— Staats- und Gemeinbesteuer. Die Zahlung der britten Rate hat zu erfolgen am 22., 29. und 24. Oftober bon den Steuerpflichtigen der Straben mit den Anfangebuchsstaben his einschl. R. Die auf dem Steuerzettel angegebene

S bis einschl. R. Die auf dem Steuerzettel angegebene Straße ist maßgebend.

— Pliegeralarm. Gestern nachmittag um 3.10 Uhr errönte sier der erste Ulaumschuß, welcher das Gerannaben seindlicher Flieger ansüngte. Der Alarmaustand deuerte dis 4.54 Uhr. Von einem Fliegerangriff in der diesigen Gegend ist nichts besannt geworden. Aus Frankfurt a. M. erbolten wir die felgende Dradinachricht: W.T.-B. Frankfurt a. M., 21. Oft. (Dradibericht.) Geute nachmittag 3.15 Uhr wurde die Stadt Frankfurt a. M. wegen Fliegergesodr alarmiert. Die Alarm berneten. Schaden ist, soweit seitgestellt werden sonnie, in Frankfurt a. M. nicht entstanden.

(13. Pertfepung.) Radbrud verboten,

Donata Ohlenhujen. Bon Lutte Ofterwalb.

"Du bist beute so seltsam, Hanna, sprich doch endlich offen aus, was du denkst. es ist wir jo neu, dich in Rätseln sprechen zu hören."
"Was ich denke? Hm, ich denke, Donata, wir beide

find Triebe eines gemeinsamen Stammes und ba ift es doch merkwürdig, daß derfelbe Baum 'o verschiebene Friichte zeitigt, nur weil ihm verschiedenes Reis aufgepfrebft worden. QBir beide, du und ich, haben unfere Mütter fo früh berloren, daß bon einem Einfluß bon Mutter auf Kind kaum noch die Rede fein kann. Und unfere Bater find Brüder. die, so berichteben auch ihre Reigungen sein mögen, sich an Charafter und Tempera-ment so gleich sind, wie — nun eben wie Früchte des-selben Stammes. Und doch wir beide so verschieden —"

"Wie eine sigilianische Orange von einem Grafenfteiner Apfel."

"Bielleicht tragt die verschiedene Art der Erziehung einen Teil ber Schuld. In der beiteren Runfiftobt bat fich dein füdliches Temperament wohl freier entwickeln können — während ich in den engen Grenzen des hanfeatifchen Bürgertums --

"Bamburger Senatorenfreise," fagte Donato frierlich und ichlug ein Rreug. "Und nun figen wir beide in

dem leichtfinnigen Beften.

Ja, Donata, du nimmft bas alles bon der komifchen Seite," faate Sanna, "und bann glaubst bu damit fertig su fein, Geerdt fagt ja - und Bersdorf fagt es und febt mabricheinlich auch fiepler - bu wijktest aus beinem Leben ein Reft gu geftalten und nicht nur ffir bich sondern auch für die anderen, die um dich sind. Aber ich meine, in der richtgen Berteilung liege erst das Bliid. Befte, wo fie hingeboren, aber Werktage muffen auch fein. Sieh mal, Donata, ein Liebling der Götter und Menichen bat am Ende feines Lebens - und er ift sweiundachtzig Sahre alt geworben - breißig glüfliche

Der Lanbesbettag. Bie in ben Tagen bes Rriegsausbruches, so ordnete in der gegenwärzigen ichtreten und ent-icheibungsvollen Zeit die preugische Landeskirche für den borgestrigen Sonntog einen außerordentlichen Betrag an. Die oberste Kirchenbehörde hat an die Geisslichen ein von tiefer Empfindung getrogenes Rurdidreiben ergeben laffen, in bem dagu aufgefordert wird, dem Eruft der Stunde den rechten Anbalt au geben: "Kein politisches Wort, kein Wort dedStreites oder des Anklagens, sowdern des Friedens, der Stärkung, des Troftes . ", eine Botschoft aus der Ewigleit für die mitter-nächtige Stunde, die und in der Zeit geschlagen hat." Dies war denn auch der Grundten der Predigken in den biefigen Wortesteren die Gottestiensten, die gut, aber bei weniger ungunftigen Wetter wost noch besser besucht getresen waren. "Richt verzagen", gab einer der Gestillichen, der seiner Amprache das Bödelwort "Gs ist uns bange, doch wir verzagen nicht", augrunde gelegt hotte, als Lofung aus.

Tobesfall. Das Evong. Bereinsbaus mit Sofpig und Derberge zur Deimat in der Blatter Stratze bat durch den Tod des Hausbaters Wilhelm Sturm seinen umsichtigen Ber-walter verloren, der die Sausvertvaltung sost vier Jahrzehnte führte, anfangs unter ganz unscheinbaren Anfängen, dann immer weiter auswachsend Sis zu der jehigen Größe. Di: immer weiter auswachsend bis zu der jehigen Größe. Di: Zahl der bederbergten Göße, Jandwerksburicken, Vaffanten und Aurgäste im Dospis dürste nach Tousenden zählen. 70 Zahre alt starb Herr Stum nach nur zweitägigem Kranlen. Touse Beerdigung erfolgte am Montag. Die Beiche war im Behfanle unter Bluttpflanzen aufgedahrt. Sine zahlrende Traneiversammlung und viele Kranzspenden waren der beste Beweis von der Wertschäung und Berebrung, die der Entschlassen genoß. Derr Kfarrer Schüfter biele die Leichenrede, in der er die Berdiensse des Kerstorbenen als die eines unermüdlichen "treuen Paushalters" bervorhob, der nur für das Wedlichen Krunzsichen gelebt und in Wiesbaden 39 Jahre lang gewirft hat. Kranzsiedensquangen erfolgten im Ramen des Erongelischen Bereins durch hurch Leiner Konssistentation Erongelifchen Bereins burch Beren Gen. Ronfistorialrat Jäger, des Corstandes des Enng. Bereinshaufes burch ben Borfitsenden deren Säffner und namens des Seffen, und Rahautichen Landesberkandes durch Herrn Probit-Frankfurt. Ein Frauenchor sang mehrere Lieder. Um 12 Uhr begab sich der Leichenzug nach dem Rordfriedhofe, wo der Hemgegangene seine leste Rubestätte fand.

Mufit- und Bortragsabende.

* Kongert. Im Zivillofino beginnen am Donnerstag, 71/4 Uhr, die Beranftaltungen bes Bereins ber Künftler und Alg libr, die Veranstaltungen des Vereins der Aumper und Kunftfreunde, E. B. Gewonnen find für den ersten Abend deit nambaste Künstler die Herren Professor v. Baussenern, Karl Rehfus und Toos Remer aus Frankfurt a. A. Jur Aufführung sommen bier noch nicht zu Gehör gedrachte Kompositionen Bausseners — eine Sonate und ein Duo für Kladier und Bioline und ein von Wartin Greif gedichteter Balladen-

Mus bem Bereinsteben.

Der Reichsbund ber Ariegsbeschädigten und ebem. Ariegsteilnehmer beranfieltete am vorleiten Sonniog ein wehlgelungenes Konzert. In einer furzen Ansproche legte der 1. Borsthende herr C. Resserichmidt Bwed und Siele der Bereinigung dar, woran sich dann eine gut gewählte Untervoltung anickloh. Sämtliche Darbietungen, dorunter zwei Abeaterstüde, zeigten, daß auch die Kriegsbe-schädigten ruhig und des Erfolges gewiß mit ihren Kunst-kräften an die Offentlickleit treten dürsen.

Aus Proving und Nachbarschaft.

ht. Maing, 20. Oft. Bont ber Sochgeit in ben Tob ging bier ein junges Boar. Bor einer Woche beiratete ein ging bier ein junges soat. Bor einer Roche vertatere ein Eisenbahnassissen und machte im Anschluß an die Arauman mit seiner Frau eine Neise. Am Tage der Heimeker erfrankte das Baar an der Grippe. Im hiesigen Krankenhausist os nach zwei Tagen gestorben. — FC. In eine am Boden stehende Schüssel mit heihem Wasser siel das 11/2jährige Kind des Tünchers Jakob Rundel und bestorannte sich derant, daß es baid darauf den schweren Brandwunden erlegen ist.

Neues aus aller Welt. Gine fdmere Explofton.

W. T. B. Magbeburg, 21. Oft. (Drahfbericht.) Bei ber Explosion ber Berlin-Anhaltischen Maschinenfabrit in Deffeu murden 70 Personen getotet und effra 50 Berjonen find schwerer oder leichter verleht worden. Se ist jedoch nicht ausgeschlessen, dos diese Bablen sich noch um einiges erhöhen werden, da die Aufräumungsarbeiten unter militärsscher hilfeleistung noch im Ganze find. Die Ermittungen über bie Entsiehungeursache haben noch zu leinem bestimmten Ergeb-

Handelsteil.

Die Valutaschwankungen.

An den neutraler Börsen sind kurse in den letzten Monaten wieder gewichen. Eine Erholung ist zwar jetzt (vergl. Notiz in der gestrigen Abend - Ausgabe) eingetreten, aber die Mark hat noch Abend - Ausgabe) emgetreten, aber die Mark hat noch immer nicht wieder den Stand erreicht, den sie im Winter 1917/18 hatte. Auch die feindlichen Devisen hatten im Sommer nachgegeben, so daß der Wechselkurs für England in Zürich sogar auf 18.68 Franken sank gegen 25.25 Franken Parität. Indessen ist es den gemeinsamen Operationen des Vielverbandes gelungen, ihre Wechselkurse in die Höhe zu treiben, während die der Mittelmächte dauernd gesenkt blieben. Es ist kein Zweifel, daß Londover Manöver an den holländischen und Schweizer Börsen dazu beigetragen haben, die Mark- und Kronenkurse zu werfen. Soweit den englischen und französischen Agenten nicht genügend Material zur Verfügung stand, haben sie sich dies auf dem Wege der Fälschung verschaftt. Es gehört das auch zum Wirtschaftskrieg gehen Kredit zu schwächen oder ganz zu zerstören. Daß das aussichtslos ist, darüber sind die Sachverstländigen in neutralen Ländern ebenso urterrichtet wie die unserer Feinde. Was immer von gegnerischer Seite zur Erklärung des Rückganges des Markkurses angegeben wird, ist entweder falsch uder glatt erfunden. De utschlands Reich tu mist größer als der Frankreichs und hält selbst den Vergleich mit dem Englands aus. Auch die wirtschaftlichen Kräfte der Kolonien, soweit sie den Kredit unserer Feinde stützen, haben nur einen bedipgten Vergleichswert. Der Notennumlauf in Deutschland, auf den die Gegner immer hieder Kolonien, soweit sie den Kredit unserer Feinde stutzen, haben nur einen bediegten Vergleichswert. Der Notenumlauf in Deutschland, auf den die Gegner immer hinweisen, ist weit geringer als der Frankreichs. Und sicher ist das deutsche Papiergeld besser fundiert als die frazzösischen Noten, wenn auch die Bank von Frankreich über einen höberen Metallbestand verfügt. Es ist nicht die Golddecke allein, die die Wechselkurse bestimmt, sondern es kommt auch die gesamte wirtschaftliche und kulturelle Kraft in Betracht Kraft in Betracht

es kommt auch die gesamte wirtschaftliche und kulturelle Kraft in Betracht

Urser Notenumlauf übersteigt jetzt 13 Milliarden Mark zugenommen. Auch der Umlauf der Darleinnskassenscheine hat sich erhöht. Aber sie haben durchaus bank mäßige Deckung, so daß sie eine nachteilige Wirkung auf unser Währungssystem nicht ausüben können. In normalen Zeiten wäre das auch nicht der Fall, da sich dann der Kredit der Mark eben nach den üblichen Gesetzen richten würde, während jetzt die Manöver der Feinde und ihre amtlich gestützten Verleumdungen wirksam sind. In Deutschland hat es richt an gutgemeinten Versuchen gefehlt, den Notenumlauf einzuschränken. In der Hauptsache erklärt sich sein Anwachsen dadurch, daß der starken Aufnahmekraft des größten Verbrauchers, der Heeresverwaltung, kein gleichwertiger Erzeuger gegenübersteht. Die Marktlage ist also einseitig augunsten größeren Verbrauches verschoben, wodurch gewaltige Kaolialmassen geschaffen werden, die vieht im Wirtschaftsprozeß regulär verdaut werden können. Das führt zur Um wälzung der Preise, zumal dem gesteigerten Bodarf an Konsumgütern nur ungenürendes Angebot gegenübersteht. Hätten wir schen vor dem Kriege unsere Zahlungssitten versedelt und gepflegt, so hütte der Notenumlauf auch nicht bestimmte Grenzen überschreiten können. Jedenfalls sind die neutralen Devisen zurzeit hein reines Spiegelbild der beispiellese wirtschaftlichen Kraft Deutschlands. Die Entwicklung der Markkurse an den neutralen Börsen vollzieht sich vielmehr heute mehr denn je vuter dem Einfluß der Kriegsmaßnahmen der Enterle, deren Wirkung indes beim Friedensschluß zanz von selbst in Wegfall kommt. Für die Frage aber, wie man die Frieden saussichten im Friedensschluß zanz von selbst in Wegfall kommt. Für die Frage aber, wie man die Frie den saussichten im neutralen Ausland wie auch zum Teil bei unseren Feinden beurteilt, sind die Kurze von den neutralen Wechselmärkten jetzt von besonderem Interesse.

Industrie und Handel.

* Die Capite u. Klein A.-G. in Benrath schlägt 20 Pros. (wie i. V.) Dividende vor.

Die Morgen-Musgabe umfaßt, 8 Setten.

Sauptidriftleiter: IL Segerhorit

Berantwortlich für Leitartifel: A. Degerborft; für politifche Rachrichten, ben lolalen und provinziellen Zeil und Gerichtsfaal: G. Lonader; für den Uniterhaltungstell: B. v. Rau endocf; für den handelstell: W. Epfar die Enzeigen und Keffannen: H. Dorn auf, lännlich in Wiesbaden, Drud u. Berlag der L. Schellender g'iden hofduchdruderei in Wiesbaden.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Tage susammenredmen können — das sollte uns dach zu tenten geben."

"Benn ich ein deutscher Dickter und weimarscher Minister und zudem achtzig Indre alt ware, hätte ich gewiß auch nicht mehr herausgerechnet, aber da ich, Donata Ohlenhusen, und jung und hübich bin — warum foll ich das nicht sagen, Hanna? — habe ich noch an jedem neuen Tag meine Freude."
"Und an jedem neuen Flirt," sagtr Hanna bitter.

"Ja, auch an jedem neuen Flirt - und bier wirft du dich wohl hitten, den Beren Gebeimrat heranguziehen."

"Du bist entsetlich leichtsinnig. Wenn nun Geerdt —"
"Ach, laß doch Geerdt aus dem Spiel," Donata wurde ungeduldig, "ein Fürt ist doch kein Chebruck. — Geerdt ift ein moderner Mansch, keiner von denen, die ihre Frauen unter Schloß und Ricgel halben, und die heute noch auf dem Stundpunkt stehen, die Frau ist die beste, bon der man am wenigsten spricht. Ich will die etwas lagen, Sanna." ie fprach ganz leife fast icheu, "würde es bir Freude machen, den Ring, von dem wir vorhin fprachen, nur im geheimen zu tragen etwa im Dunkeln ober unter bem Sanbiduth? Gag felbit, ber Stolg auf ben Befit fommt doch erft Sann, wenn andere dich barum beneiden, oder um es nicht so brutal au fagen, sich mit

"Aber Donata. — da gehst du hart am Abgrund!" Sie lachte: "Keine Angst, ich bin schwindelfrei. Nimm's nicht so tragisch, Hanna."

"Du weißt nicht, was du iprichft, Donata," fagte Banna febr ernft. "Es ift eine bahliche Beit, in der wir leben, dem onfondisten Menschen verwieren sich bie Begriffe von Gut und Bofe. Bir empfinden vielleicht noch einen gefunden Abiden vor dem Schlechten - und bennoch ist etwes in uns, was uns grungt, den urfächlichen Bujammenhängen nachzugeben und felbst bas Boje daraus zu erklitten. Je nach Stimmung ober Reigung ift es uns bann ein leichtes, ichmarg in weiß zu wandeln — nad das Gereneinmaleins ist fertig. Ich bin ein entjeslich altmodischer Mensch. Donata, sei es

durch Beranlagung, sei es durch Erziehung, und mir scheint das Leben so leicht und einsach, wenn man gescheint das Leben so leicht und einsach, wenn man gerade hindurch geht. Euch aber loden immer Seitenwege. Ich mag von mir nicht sprecken, ich weiß, dir würde ein so ruhiges schlichtes Glüd, wie das meinige, kein Glüd bedeuten" — fiz wehrte mit einer Handbewegung eine Erwiderung ob — "ich weiß auch, daß Frauen meiner Art den neuen Männern langweisig sind und komme daher gar nicht ir Bersuchung, bleibe also ierseits der Krage. Aber du. Donate, du gehörst also jenseits der Frage. Aber du, Lonata, du gchörst zu den neuen Frauen, die nicht das Beib, sondern die Geliebte ihres Mannes sein wollen, die täglich neu umworben zu werden wünschen und dazu kein Wittel scheuen. Wir aber scheint es einer echten Frau unwürdig, sich an allerhand Gefändel zu verlieren, an andere feine besten Empfindungen au vergetteln."

Langjam war ihr während dieser langen Rede die Rote bis in die Wangen gestiegen, und in ihren schönen Augen ftanden Tranen. Gie fampfte ehrlich um bie Seele ber Freundin.

Donata ftredte ihr beibe Bande entgegen. nweinst es so aut mit mir wie kein anderer Mensch, Hanna, das weiß ich — und ich bin dir auch nicht bose, daß du so baglich von mir benkit. Du kannst ja meine Ratur nicht versteben, wie ich die deine nicht - aber vielleicht," jie lächelte in weng, , vertiefft die dich doch noch einmal in die Zusammenhänge - noch bem Bereneinmaleins durfte die Redmung am Ende boch ftimmen."

Sie ftand auf und refte die falanten Urme. "Ich bin dech steif vom vielen Tangen gestern, ich werbe dich beoleiten, wenn du nach Saufe gegit. Bielleicht kommt Geerdt mit, ein kleiner Katerbummel wird ihm auch aut tun. Entichuldige mich einen Augenblid, ich will ihn fragen."

Mit zurudgeworfenem Robf ging fie ins Hans. Es war ein fremder Ton in ihrer Stimme geweien. Hanna

Fortfehung folgt.

Amtlide Anzeigen

Am 23, 24. auch nachts, 25... 28., 29. und 30. Oftober findet von vormittags 8 dis nachm, 5 llhr im "Nadengrund" Schartschiecken hatt.

Es wird gesperrt: Samtliches Gelande einschießlich der Begae u. Straßen das von folgender Grenze umgeben wird: Kriedrick-Königweg. Idieiner Str., Trompeter "Straße, Beg binter der Kentmauer (die Kentled das des Schießlich der Beländial". Beg Kentelbachtal", Beg bis zur Kentlelsgraben " Weg die korgenannten Bege und Straßen, mit Ausnahme der innerbald des defindlichen, gebören nicht dum Gefabrendereich und ind für den Berfehr ireigegeben. Jagdichloß Klatte fann auf diesen Begen gefahrlos erreicht werden. Bor dem Beitreten des abgeseinerten Beländes beitigengeben. Jagdichloß Klatte fann auf diesen Begen gefahrlos erreicht werden. Bor dem Beitreten des abgeseinerten Beländes wird wegen der damit der demornt.

gewarnt.
Das Betreten bes Schieß-plates im Rabengrund an den Ragen, an denen nicht geschöffen wird, wird wegen Schonung der Gras-nutung ebenfalls verboten Garnison-Kommands.

Nichtantl. Anzeigen

Ich bin Abgeber von Heidekraut

nur in Bahnladungen. Vorzügliches Streumittel Allerbilligste Bahnfracht. Arthur Diekmann, Hamburg 39. F 75

Starte Raftenwagen

berden zu jeben annehm-baren Breifen berfauft. Bottider. Wellribfir, 47.

Matragen

Dollath, Friebrichftr, 46, Berlegh, Geflügel.
Siegen., Schweine.
Ställe, Berliene.
rungsmaidt., Breis
41 Mt., f. Knoch. u. Wirt.
fchaftsabf. Brutbien ulw.
e. Geflügeshof i. Mergent.
heim 53. Breist, fr. F75

Arantenweine

in befter Qualitat: 1915er Ober-Ingelbeimer, rot, Plaiche 8 Mt., 191ber Durt. beimer Frub - Bur-gunber Flafche 8.50. Rognat FL 30 Mt., 15.25 Mt. Weinpreife find shne Glas u. Steuer Dubert Schut u. Co. Blücherftr. 25.

Brima Sauerfraut bon 50 Bfb. an, mit und ohne Rak billight au bert. Rieth, Sellmunditrake 53.

Rüchenmöbel neu, eritflaffige Arbeit Mollath, Briebrichfte 46, Ruffchalen-Etraft gum Duntelmaden b. grauen Dnare, m. glang. u. weich, u. Rettenwurzel v. 1 Mt. an bei Sulzbach, Damen-frif.-Gefch., Barenstr. 4.

Leichte Aubren ber Rederrolle, Umafige, Hola, Kohlen w. auf und billigst beforgt. Christ, Ablerstrate 23.

Mahrien per Molle, auch nach auswärts über-nimmt Rübner, Roon-itraße 5. Tel. 4966.

liefert in bewährter Ausführung

Textil-Industrie 6.m. b. 5.

Frankfurt a. M. Sanauer Landftraße 175/9.

Weißfraut

Zentner 6 Mart 50 Bf.

Gemüle - Bereinigung Bleichstraße 14 :: Ranonenhalle.

Bur feben Beniner Weiftrant geben wir ein Bid. 3wiebeln gratis.

Lebendfrische

Bachforellen Rheinsalm im Ausschnitt

frish zu haben in

Grabenstraße 16 Fernsprecher 778 und 1862.

Hüte, Kragen, Muffe

werden umgearbeitet und neu angefertigt

M. Stähle, Webergasse

16. Die glückliche Geburt eines gesunden

Mädchens zeigen hocherfreut an

> Slegmund Abraham und Frau Rosel, geb. Sommer, Bierstadt.

Seute fruh 5 Uhr entschlief fauft nach langem, schwerem, mit großer Gedulb er-tragenem Beiben mein lieber Sohn, Bruber, Schwager und Reffe

Rarl Pfeiffer

im 28. Lebendjahre.

Die trauernben Sinterbliebenen :

From Bilhelmine Pfeiffer Bwe. nebit Angehörigen

Mblerstraße 57, I.

Die Beerbigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr von ber Leidzenhalle bes Gub-friedhofes aus statt.

Gott bem Allmächtigen hat es gefallen unfere liebe, gute Tochter umb Schwester

Gretchen Bielke

nach furgem, qualvollem Leiben Samstag abend 82/4 Uhr, wohlversehen mit ben beil. Sterbejaframenten, im 13, Lebensjahre gu fich in bie Ewigfeit abzurufen.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen :

Beinr. Birs, &. Bt. in Garnifon, und Frau Maria, verw. Bielfe, geb. Deib.

Wiesbaben, Georg Auguststraße 6.

Die Beerbigung findet Mittwody nachmittag 43/4 Uhr auf bem

Statt Rarten.



Am 15. Oftober verschied im Lazarett in Barichau nach furzem Leiben mein geliebter Mann, unfer guter, treubeforgter Bater, mein lieber Schwiegerfohn und Schwager, ber

t. Bürgermeister der Stadt Wyszogrod - Polen

Leutnant d. L. I Otto W

Inhaber des E. R. und der Seff. Rriegsverdienftmedaille.

Wiesbaden . Gigenheim. 21. Oftober 1918.

3m Ramen ber Sinterbliebenen :

In unfagbarem Weh: Erita Müller, geb. Schufter.

Die Belfetung fand am 19. Oftober in Barichau fiatt.



Statt jeder besonderen Anzeige.

Tleferichüttert mache ich bie traurige Mitteilung, daß mein lieber, trener Sohn und einziges Rind, unfer guter Entel, Grofneffe, Reffe und Better

Ranonier Beter Dettweiler

am 13. Ottober burch Ropffchuß feinem geliebten Baterlande gum Opfer fiel.

In tiefem Schmers: Frau Lina Dettweiler.

geb. Güngerich.

Wiesbaben, ben 22. Oftober 1918. Schierfteinerftraße 32.

Bon Beileibsbefuchen bittet man absehen gu toollen.



Es ift bestimmt in Gottes Rat. Dağ man vom Liebsten, was man hat, Muß scheiben.

Berwandten, Freunden und Befannten die schmerzliche Rachricht, bag Camstag abend 101/4 Uhr ber unerbittliche Tod mir meine innigstgeliebte Frau, meines Rinbes treuforgenbe Mutter

Frau Gretchen Schemmel

geb. Ruhn

nach lurgem, fehr schwerem Leiben, wohlbersehen mit den heiligen Sterbesaframenten, entriffen,

In tiefftem Schmerze:

Johann Schemmel, Meggermeifter und Tochter Margarete.

Wiesbaden, ben 22. Oftober 1918. Berberstraße 15.

Die Beerbigung findet Mittwoch, ben 23. Oftober, nachmittags 2%/4 Uhr, von ber Leichenhalle bes Gubfriedhofs aus ftatt. — Die feierlichen Exequien finden am Freitag vormittag 91/4 Uhr in ber Bonifatiustirche ftatt.

Danksagung.

Für bie liebevollen Beweise herzlicher Teinahme und bie gahlreichen Prangipenden, welche uns bei bem Sinfcheiben umferes innigftgeliebten, unvergeglichen Sohnes und Brubers

auteil wurben, fagen wir allen auf biefem Bege unferen berglichften Dant.

Familie Görner.

Frankenstraße 10, Bart.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, daß unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

nach furger Krantheit verschieben ift,

Die hinterbliebenen.

Beerbigung sindet Mittwoch, den 23. Oftober, morgens 91/2 Uhr, vom Rordfriedhof aus flatt.

Trauer-Drucksachen

In vornehmer Ausstattung fortigt Incerhalb weniger Stunden die

L.Schellenberg'sche Hofbuchdruckerel Tagbiatthaus :: Fernrul 6650/53

Kontore geöffnet werktäglich von 8 Uhr mergens = bis 7 Uhr abonds. ====

Goldene Trauringe

eigene Ansertigung, mod. Form, stets auf Lager Joh. Kühn, Goldschmiedemeister, Langgasse 42, im Hotel Adler.

Stimmung!

Sumor

Eine Attraction für Wiesbaden ist das neue

(8 Berren)

im Sotel "Erbpring" Original Binger . Weine im Mudichant.

Geschäfts-Auflösung.

Gänzlicher Ausverkauf in

Fr. Lehmann, Juweller,

Kirchgasse 70.

Sehr günstig für Händler, auch wird die Ladeneinrichtung, drei Kassenschränke etc. billig abgegeben.

Palast-Hotel.

Jeden Mittwoch und Sonntag;

im Wintergarten ____ von 4 Uhr an. ___

Wiesbadener Weinstuben

vormals vormals U 9

Marktstr. 26. Marktstr. 12 Täglich Künstler-Konzert.

Lheater

Rönigl. Schaufpiele. Dienetag, 22. Ottober. Martha.

Oper in 4 Aften v. W. Friedrich. Musik von Fr. v. Flotow.

Bullt von Fr. v. Piotew.
Admigin Anna . Fri, Schwarh
Lady Harriet Durham
Fri. Allermann
Kench, ibre Bettreute Fel. Haas
Loob Wiffefort Hr. Belevier a. G.
Lyonel . Hr. Jablower a. G.
Aumfett . Hr. v. Manovarda
Michier v. Michmond Hr. Schmidt
Bolly beel . Fran Bick
Bolly beel Fran Baumann
Betty Mägde Fran Baumann
Betty Mägde Fran Char Betty | Magde . Frau Ebert Drei Diener | . . Or. Kerting ber Lady | . . . Or. Spies Bachter . . Berren Rreugi

Bufit, Leitung: Prof. Edfar Unfang 7, Enbe etma 9.45 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, 22. Offinber. 'e Liefert bom Editierice pber: Die Brantichan.

Banbiichen Gemalbe mit Gefang und Schuhplattlertang in vier Alten von Sans Revert.

Allen von Hand Kenert.
Andhurg Bert Whiter
Sylveli - W. Cambbilder
Sylveli - W. Camino
Der Stranserpaull Tond Kenil
Godon, Tachter Lies Ladiner
Klarinetten Must Franz Winter
Gechofer, Wirt - Kax Keil
's Wiert Hann Mayerhofer
Ofarrer von Schliefter S. Köhrli
Srieshubschuner Jundhammer
Austrag-Bevi Grett Grünzel
Hall Danii Winner Anfang 7, Embe geg. 10 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Dienstag, 22. Oktober. Nachmittags 4 Uhr

Abonnements - Konzert. Städt. Eurorchester. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkspellmeister.

Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu Tantalusqualens von F. v. Suppé.

2. Valse brillante von Chopin.

3. I. Finale aus der Oper
«Lohengrins von R. Wagner.
4. Feisrklänge von O. Köhler.
5. Ouverture zur Oper «Semiramis» von G. Rossini.

6. Soddetenshor aus der Oper
«Fautasie aus der Oper
«Tannhäuser» von Wagner.

7. Cardas aus «Coppelia» von
L. Delibes.

Abends 8 Uhr: Im Abonem. im großen Saale

Zu Ebren des Geburtstages Ihrer Majestät der Ksiserin und Königin

Fest-Kenzert. Leitung: C. Schuricht, Städt. Musikdirektor.

Orchester: Städt. Kurorchester Orchester: Städt. Kurorchester

1. Jubel-Ouvertüre von C. M.
v. Weber.

2. Thems und Varistionen aus
op. 18 von L. v. Beethoven.

3. Largo aus op. 2 Nr. 2 von
L. van Beethoven.

4. Fest-Ouvertüre v. Reinecke.

5. Adagio aus der 3. Symphonie
von L. v. Beethoven.

6. Beethoven - Ouvertüre von
Ed. Laseen.

Bereins-Radrichten

Wiesbadener Stadt Berdand für Jugendfärlerge E. B. Hürforge für die gelähbeit und derwahrlotte Jugend, Jugendnerichtsdiffe, Bermittlung von Pflegelieflen, Unierdeinaung in Arippe, Atndergarten, Hort und, Kat und Suschunft in Sormundschafts- u. Hürforgejachen. Hürforgevermittlungsreile Adnigl. Schloß, 2. Stock, Ihmner 21, von 2-3 libr.

Anner 21, von 2-3 libr.

An

im Monat, abende 7—8 Uhr.
Gerein für Austunft über Mohis
ichtis-Schrickenngen u. Nechts
iengen, Dondeimer Strahe 1,
im Arbeitsamt. Geöffnet wertichfild, auherSamstag, abende
von 6—7 Ihr.
Tagesbeitm für demnstag, abende
nub Möden, Kirchgasse 11, 1.
Jeden Deunservong abend Dujammernfunft i. die Kiriglieder.
Kenswirtschoftl. Ausbeildung
für schulentiasser. Mitden.
Ausmalisser. Mitden.
Aufnahme April u. Ottober.
Bedet. Kinmocks, 16—12 Uhr.

u.vornehmstes

Erstaufführung!

Dr. Schoffe Tragodie eines Arztes in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

bert als Erzieherin Schwank mit Albert Paulig.

Bei den Kämpfern an der Palästinafront.

Die entzückende Operette in 4 Akten. Gespielt von hervorragenden Berliner Künstlern. Musik nach Franz Schubert.

Interessante Naturbilder.

Der meistgelesene Roman von

W. Heimburg:

den Jeder sehen muss!

Ein Film, den jeder sehen muß!

Die entzückende Operette in 4 Akten. Gespielt von hervogragenden Berliner Künstlern. Musik nach Franz Schubert.

Schöne Naturbilder.

Die Abenteuer eines Kriegsgewinnlers. Lustspiel in 3 Akten.

Wegen des großen Andranges zu den Abend-rstellungen bittet man auch die unver-Vorstellungen kürzten Nachmittags-Vorstellungen zu berücksichtigen.

Rhein-

!! Nur noch heute !!

Kriminal-Schauspiel in 4 Akten mit der talentvollen, beliebten Künstlerin

Hanni Weisse.

Der große Unbekannte.

Eine lustige Detektiv-Geschichte in 3 Akten. In den Hauptrollen:

Sacy von Blondel Fritz Junkermann.

Neue künstlerische Musik.

LICHTBILD-BÜHNE Mauritiusstr. 12 - Telef. 6137. Schauspiel in 4 Akten von Felix Philippi. In der Hauptrolle:

Moderne

Die Gesangs-Einlage "O du mein Glück" wird von einer einheimischen Künstlerin gesungen.

Albert Paulig-Humoreske.

Fernruf 1036.

Mk. 10,000.-

zahlt HELIA demjenigen, der ihr nachweist, daß sie nicht die einzige Dame ist, die ohne jede Berührung ihre Gedanken errät. Und die übrigen Konzert-Solisten,

sowie die beliebten Tulpenstiel-Konzerte.

Bunter Teil Beginn punkt 8.30 Uhr. Die Direktion.

Man sichere sich frühzeitig Plätze. Vorverkauf: 11-1 Uhr und ab 5 Uhr nachm.

Walhalla-Theater

Gesellschaftsschauspiel in 5 Akten.

vornehmes Buntes Theater

Ab 16. Oktober 1918, allabendlich 8 Uhr Der brillante Weltstadt-Spielplan!

Wegen des beispiellosen Erfolges prolongiert!

Die tolle Pantomime der

Mackwey-Compagnie

Der beste Akt in seiner Art

Doley und Partner. Kunst und Humor auf Fahrrädern.

Derling - Hoffmeister das glänzende Kunstgesangs-Duett Alt Wien

und eine weitere Reihe erstklassiger Kunstkräfte.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810. 11 Schlager-Programm vom 16 .- 31. Oktober.

2 Reinsch, Gymnast. Attraktion. Schw. Petzold Schwarz-Weiß Musikal-Akt. Tanz - Duett.

KARL STEPHAN, Humorist. Hermanns Schw. Florence Marine-Luft-Akt.

Spring - Szene. 2 Dardis 2, Blitzhut-Jongleure.

Kuno Conradi Sanny Teres
Mundharmon.-Spiele Hollandische Tanze. II BILL und WILL II Exzentrisch-Akt mit 1 Esel.

Anf. wochent. 72/4Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen. 4 u. 72/4 Uhr. — Vorverkauf täglich von 11—12 u. 4—5 Uhr im Theaterbüro.

Im Cabaret: 10 erstkl. Kunstkräfte. Im Restaurant: Konzert und Vorträge.

Allabendlich 7 Uhr:

Grosse Konzerte

Tonkunst - Orchesters unter persönl. Leitung des Kapellmeisters

Fredy Haas.

== Frischer Anstich ===

von Spatenbräu.

Eintritt frei.



Bekanntmachung

Die Brift für die Annahme der Zeichnungen auf die 9. Kriegsanleihe ift um 14 Tage, d. h. bis einschlieflich den 6. November, verlangert worden.

Berlin, im Ottober 1918

Reichsbant-Direftorium **Havenstein** v. Seimm



Welt-Detektivbüro "Kosmos"

Ermittelungen, Reisebegleitungen, Beobachtungen.

Beschaffung von Beweismaterial für alle Prozesse besonders Ehescheidungs- u. Alimentationssachen.

= Privat - Auskünfte. = Reelles, grosses, erfolgreiches Institut. Separ. Sprech- u. Wartezimmer. In Referenzen! Größte Praxis

Betr. Gewerbliche Waschereien.

Es wird biermit auf eine im heutigen Amtsblatt veröffentlichte Bekanntmachung der Reicksbekleidungs-ftelle vom 8. August 1918 über Verwendung von Baschmitteln in gewerblichen Wäschereien hinge-wiesen. F 564

wiefen. Biesbaben, ben 21. Oftober 1918. Der Magiftrat.

A. L. EINTHOVEN

in der Schweis und Holland approbierter Zahnarzt

Büdingenstraße 4, I, links. Ober d. Lebensmittelausgabestelle für Kranke u. Urlauber direkt hinter dem Kaiser Friedrich-Bad.

Sprechstunden : vorm. 9-12 Uhr, nachm. 3-6 Uhr, außer Sonn- und Feiertags.

Praktiziere von jetzt an

Rheinstr. 104 (Ring-kirche)

Sprechst. 8-9 u. 21/2-31/2.

Tel. 2096. Dr. med. Brüning, prakt. Arzt.

ntertaillen

Stickerei und Valencienne gute Stoffe.

Conrad Vulpius

Markistraße 30 :: Ecke Neugasse. Rübenschneider sowie Zutterquetschen

Q. Ranter, Bierftabt, Schulgaffe 1. Fernsprecher 4701.



Turngau Wiesbaden

Gemeinschaftl. Turnabende für Männer u. Anaben

Jeden Mittwoch Salle bes Turnvereins, hellmundftrage.

Für Frauen und Mädchen: Ieden Donnerstag, Halle bes Anzeums II, Eingang Boseplat.

Beginn 81/2 Uhr abends. Die Teilnahme ist für jebermann frei.



Schulranzen Schulmappen

in allen Ausführungen.

Herm. Rump,

ichtig für Botels, Benfinnen, Birte, Brivate! Das Anfahren von Rohlen, Rofs, Sols wird ftreng reell beforgt; bei groß, Mengen Breisermaß gung. Uebernahme von Transporten aller Art mit Reberrolle in ber Ctabt unb nach auswärts unter Garantie.

August Reininger, Wellritiftrafte 37. -

! 21dytung!

! Uchtung! Prima Weißfraut

gum Ginschneiben. Bentner 6 Mart.

Seelbach & Anapp.

Rein zerriffener Strumpf mehr!

Die Strümpfe werben hier am Blaze bergestellt nach meiner gesehlich geschührten Methobe. D. R.-G.M. Keine Rachahmungen! Lieferzeit 3-4 Tage! 6 Paar zerriffene Etrumpfe - 4 Paar gange. Coden - 3 Baar gange. 6 , Coden - 3 Baar ge Ruch wirb Rormalmaiche bagu verwendet. Erfte und atteite Spezial-Strumpf-Reparatur-Auftalt Schwalbacher Strafe 54, Ede Emfer Strafe.



1065

.Bellona"-Büstenhalter wieder in allen Nummern

vorratig "Bellona"-Büstenhalter bester Ersatz für Korsetts

"Bellona"-Büstenhalter die beste Stütze für starke Büsten.

Nur zu haben: Corsethaus "Robita" Langgasse 25.

****** Schuhmachermeifter

Phil. Michel und feine Chefrau feiern am 22 Oftober 1918 nebit ibren Rinbern bas Reft ber

ilbernen hodzett. vermania-Bier

Bierbandlung Ferd, Knapp, Jahnstraße 3. Tel 1910. Ausveriau

mit 15 % Robatt auf alle Artifel, Dienstag u. Mitt-woch. nachm. Drogerie u. Gemischtwaren. Scher-

fich felbit rafteren, in asbojen & 2.75 empfiehlt Bart .: wandt. Guizbaan, Barenftraße.

> Schuhsohlerei "hans Sachs"

Michelsberg 13. Annahme famtlider Soupreparatureu

bei billigfter Breis. berechnung. Leberjohlen, Erjah-

fohlen, Rappen, Riefter.



Grösste Auswahl. Billigste Preise.

A. Letschert

10 Faulbrunnenstr. 10

Saubennebe, edies Dant, 3 Stud Di Brifeur Ripfel,

Gtellen-Ungebote

Ceite 4.

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Ungehende Berfäuferin ber Schubbranche f. Shubbaus 3. Sanbel.

Tilcht. Berfänferin für Saus. u. Rüchen-gerate, Blas u. Bor-Bubfaufbaus. Gerichtsitraße

Verkäuferin

(brandetunbig) Langaaffe 4.

Junges Mädchen

acjucht für leichte Ar. beit., w. fich auch für Buro u. Bertauf aus-bilden will. Zu meld. aw. 3—4 Uhr nachm. 3 Schottenfels u. Co. Theaterfolon. 29/31.

fffir bas Kontor meines Berfanderichafts fuche ich auf fofort junges

Mädchen auter Schulbilb, alsteine Mar Berghof, Sonnenberg, Beraftr. 1.

gefuct. Uhr Langgaffe 4. Uhrenhaus Bot,

Gewerbliches Perfonal

Tüchtige Schneiderinnen griucht. Fifder, Morib-ftraße 5.

Goneiderinnen

fofort gefucht bon Saur. Albrechtftrafie 37. 2. Taillen-

u. Rodarbeiterinnen gefucht, I Doerr, Damen. fdineiberet. Göbenftr 32 Tüchtige Rodarbeiterin fucht Come.Bon Rifolas.

Thatine Snarbeiterin ir Schneiberei nefucht, L. Walter, Scharnhorftstraße 27

Näherinnen fof gefucht. B Rappes, Bermannitrafie S, Oth. B.

Tüchtige Räherinnen.

auf Militärarbeit in und außer dem Saufe gefucht Rettelbeditrake 18, 2.

Räherin zum Fliden Menbern ine Sane gef. ff 3. 921 Tanbl. Berlan. Br. Lehrmabdien ff. Damenfcmeiberei gef. Gneifenauftr. 23, 2, Majdinen - Raherin und

Rorfett-Arbeiterin

gefucht. 2. Guthmann, Bilbelmitrafte 16, 1.

Suche ber fofort tuchtine ameite unb Buarbeiterin. Jenny Matter

Bleiciftrafte 11. Eine jung. Bubarbeiterin fof. gel Dt. Dorr, Bine., Beilftrage 11.

Frifeuse mit Onbul., nabe Ringfirche, gesucht. Off. u. B. 286 Tagbl. BL

Welt. Fräulein

ole Bolontarin für Schon-beits, u. Nagelpflege ge-fucht, Angeh, Berfauferin beboraugt. Seiffe, Beber.

Büglerin u. Hilfstraft

gefuct. Rassovia, Luisen, jtrake 24.

Busterin gefuckt.
Gakmann, Aaritraße 29.
Geübte Büglerin
u. eine Dilfsarbeiterin,
w. Gelegenheit bat, sich
webenber als Büglern
berangub., gel. Baidvanst.
M. Kund, Riehlstraße 8.

Arbeiterinnen

für leichte Munitionsarb. Sellmunbitrafe 52.

Urbeiterinnen

werben fofort einorftellt. Ronfervenfabril Dodheim.

(3) m. b. S. Arbeiterinnen fofort gesucht.

Menes

Rheingauer Straße 7.

Jungfer. Ber 1. Rov. gefucht er-fabrene Aungfer. Borau-iellen nachmitiags 2—5 Rapellenftraße_78.

Ginfadies burdiaus guvert. Rinderfraulein

ch, Rinbergartnerin, nicht co. Kindernarmerin, nau-unter 20 Jahren, zu iwei Kindern, Knabe von 7 u. Mädsten von 2 R., sum 1 Kov actual. Leuanise. Gifd u. Gehaftsander an Gifd u. Geha'isan pr Frau Dauptmann Rebina. geb. Bubingen Dorm-ftabt, Olbridismen 6, Ert. ftabt, Olbridismen 6, Ert. Guftan-Frentaaftrafte 23.

Beff. Mädden o. Rindergärinerin

rormittags ober tagsüber gu biahrig, Kinde auf fo-fort actualt. Borgustellen 2—3 u. 6—8 Uhr Rhein-2-8 u. 6-8 Uhr ftrabe 59. 4 rechts.

Haushälterin Meinmädden ober einf Etube fof gefucht (Billa) Bute Beunniffe erfordert Ung. u. B. 921 Tagbi. B. Gehildetes junges

Mädden gesucht, m. mit Sille fur grobe Berfonen verfieht, für fo-fort Rheinftrage 96, 3. S. Köd. f. Sanat., Zim., Saus., Baus., Alleinm. Ar. Elife Lang, gewerbsm. Stellen-bermittlerin. Wagemann-ftraße 31, 1. Tel. 2363.

amei Damen Rodin gesucht. Raberes Martinftraße 18.

Einfache Stüke rber tudtige fung Röchin au fof ober 1. Rou ge-fucht Bierftabter Str. 60.

Einf. Stuke ober Maeinmabdien für

fl Bauchalt (2 Damen) fudt Frau Riebhammer, Emfer Strafe 41. 1. Gesucht

aum 1. Rob. ein aweites hausmädchen

it auten Beuan. Borgu. bon 4-7 nachn Freifran Binde Tudt, Alleinmäbden um 1. Robember gefuch Loribitraße 15, 1. Stod I

Belletes Mädden gefucht; felbitand, Rochen

Reuborfer Strafe 6. 2.

Aneinmädden für rubigen dausbalt gef. Abelheiditraße 87, 2. Ruberläßiges braves

fofort ober fogier gesucht Frau Dir, Berthold, Geerobenitrage 16, 3 lts Bis 4 und nach 7 libr. Ordentl, Alleinmäbeien orbertit, Auftimaden in fl. Haushalt für sofort oesucht. Kochen nicht er-forderlich. Vorstellung von g bis 3 Uhr. Mandowsky, Wallufer Strake 1, 2 St.

Gut empf. Mabden au zwei Berfonen gefucht Gerichtsitrafte 7, 1. Er.

Tüchtiges Meinmädchen

Braves Mlleinmabdien fof. ob. 1. Rov. für lleinen Sausbalt gefucht Labn-ftrage 12, 2 linfs. Gin orbentl auperlaffiges

Mädchen gefucht fomen fann. Taunusftr. 11, 1.

Befferes Mabden für lieinen feinen Saush. gum 1. 11. acf. Launus-itrobe 33/85, &

hausmädchen gefucht Botel Bellevue, Mabdien gefudit. Baderei Bris. IR delsb. 8. Tüdtiges Mabden für Dausarbeit gefucht Schwaibacher Str. 53, 1. Mabden für Dansarbeit gefucht, Schubbaus Drach-mann, Reugoffe 22.

Gefndit ein nicht au junges

Meinmädchen erfahren in Kücke und Saus Antritt fofort ober 1. Nobbr. Gute Lan erf. Frau Saubimann Tag. Abolfstraße 9.

Tückt, Alleinmäden gefucht. Fr. R. Biroth, Friedrichitraße 37, 2. Solibes brav. Mabden, bas autburg, focen fann u. Sausarbeit übern., fof. gefucht Bafnergaffe 18.

Sanberes Madmen gefucht Beinreft. Nacobi, Rleif. Madden fof, ael. Rond, Comm. Rirda. 48.

Mäbden für Sausarbeit gefucht T. auverl. Mleinmäbchen, bas Liebe au K nbern bat, in fl. Daushalt aum 1. 11. aei, Klarenth. Str. 1, 11. Mabden gefucht Bertramitrafte 6. bei Bif.

Tüchtiges Mabchen für Saus. u. Ridenarb, gef. Reftaut. Ragerbaus, Schierfteiner Strafe 68. Orb. Mabden fof, gef. Mainger Strafe 40, 1.

An ehrl. Möbchen in fl. Kamilie gesucht. Gelegenheit tochen su lernen. Abeinstraße 84, 1. Br. Mabd. s. 1. Nov. gef. Dieber dien, Bleiditr. 35, 3. Mabd. f. ang. Stell. Mibrechtitrage 39, Bart.

Taunusitrage 22, 1.

Alleinmädchen ober einfachte Stube acf. Gilfe borhanben Un ber Ringfirde 7. 3. Rüchenmadchen

Liftiumae gefudit Guroväifder Sof.

Tüchtiges Allein: Hausmädchen

gefucht für Brivat. Fran Albrecht Goeb. Sotel Dranien.

Buberläffiges Mädchen

ob. einfache Stute mit guten Beugn, bas fochen fann, für fofort ob. 1. Nob. aci. Bausmabden vorbanben. Frau Dr. Strauch, Grillpargerftr. 7.

Alleinmädden

acfucht sum 15, 11, Borft, norm bis 11, nachm 2-6 Modisaftee 53, Bethäufer Begen Erfrankung suche Alleinmädchen

mit a. Reugn. fof. ober 2. 1. Robbr. Dir. Rowat, Rheinstraße 115. 3. Zimmer mädch.

u. Herdmädch. Connenberger Strafe 30 Gingelne Dame fucht beff.

Meinmädchen Krufe, Goetheftraße 24. Tügt. Alleinmadden

arfucht In ber Ringfirde 6, 3. Tüchtiges

Hausmädchen bas aut naht, gef Dam-bachtal 45. Op Zel. 1597. Alleinmädchen in gutbürgeri, Saushalt Bfufd, Reugaffe 24.

Alleinmädd).

älteres, solides, mit auten Zeugn., mögl mit Roch-fenninist, in rub, daust, aum 1. Rob gesucht, Krau Maior v. Müller-Berned, Kauenthaler Straße 17, 1.

Aüdenmädden gefucht Dotel Schwarzer Bod.

Hausmädchen Beder Langaffe 56.

Suverläffiges, tüdtiges Wlädmen

für alle Ruchen. u. Sans, arbeit für ruhio. Saus, von 3 Berf in Ginfamil... Saus fofort grucht Gute Reugniffe ober Empfehl. Biedbabener Mffee 56,

Rüchenmädch. für ben 1, Rovember gef. Sotel Benfion Beber. Mainzer Strafe S. Al. Dabd. für Sausarb.

Erbenheim gefucht. im Tagbl. Berl. So Aeltere unabh. Frau tagsüber für ben Saus-balt aefucht Albrecht-itraße 32. 3 links.

Suberl, Frau ober Madden bormittags 1-2 Stb. fofort gefuat Binfeler Straße 3, B. L Runges Mabden tarsüber fur leichte Daus, arbeit nef. Scharnhorft-ftrake 24. Bart.

S. Mabdien ob. Frau v. mora bis nachm. 8 Uhr gesucht W elandite. 1. 1 r. Aunges Mädden ftundenw, in fl. Saush. g. Boffart, Nahnstr. 88, B. r.

-14iahr. Mabden an freien Borm, gefucht. Rond, Berger, Barenitr. 2, Aungeres fauberes

Mädchen o. Frau enabbangia mit Koch-lenutnissen, in fleinen herrschaftl. Haushalt au-tinselner Dame von 8 bis Uhr gesuch

Schiersteiner Str. 26. 11
Schulentl, Mädchen
fann Haush, erl. b. 8—4
mit Taickengelb. Cfi. u.
11. 286 a. b. Tagbl.-Berl. Sebanplas 7, B. Ifs.

Saub. Mädchen eber unabhannine Frau, burchaus ehrlich u. anber-läffia, für vorm 3 Stunb. gefucht Rheinstraße 28_2.

Monatsfrau ober Monatsmädden fof gefucht Getheftr, 11. B.

Monatofrau 2mal mditl. 3 St. gel. Schlichteritr. 8,1 Monatstrau 2 St. vorm.
Monatstrau 2 St. vorm.
Geiucht Kirchaosse 5, 3.
Suche faub. Monatsfrau
ob. Mädchen für vorm.
da die jebige erkrankt. da die jehice erfranti. Derberlitake 23, 2. Monatsfran von 9-11 gefucht Rheinstrake 33, 4.

Gine Monatefrau von 8-3 Uhr ociucht. Borgust, von 10-12 Uhr. Estviller Strafe 7, 1 I. Monatom fib. mittag Blücheritrage 10, R. Saubere Monatefrau 1-2 Ctb. mora gef.

Monatefran gefucht Berberitrafe 27, 8 r. Monatomabdien ob, Frou bon 2-8 Uhr neiucit Abelbeibftr 52, B Monatofrau 1 Chb. gef. Dobbeimer Str. 84, 1. Monatomabd. ob. Frau gefucht Gobenftraße 29, 1 Monatofr. b. 8-1/10 gef. Rimmermannstr. 3, 2 Monatsfran ob Mabden gef. Geb. Rat Rrochnfe, Rigrenth, Gir. 2, borm.

Wateria, eir. 2, dorme Bafcfrau die Borwsche gefucht Hochitraße 10, 1. Wälcherin, suberlässig u. unabhängig (Maschinenbetrieb) gesucht Baschanitalt B. Rund, Richtfraße 8. Rieblitrafe 8.

Gaubere Puhfrau ton 8-12 ober 8-11 und 2-3 fofort gefucht. Bfufch. Rengaffe, 24,_

Saubere Busfrau für morgens sofort ge-fucht, Schröber, Barfüm., Kirchaasse 29.

Laufmädchen für halbe Tage gefucht Uhrenbaus, Langaaffe 4. Mabden, 16 3., für Auslaufe u. leichte Arbeit gefucht. Cranien-Apothefe, Zaunusfir. 57.

Lauf. u. Lehrmädchen fir fofort gefucht, Blumengeich. Dambmann Moribitrage 8,

Männliche Perfonen

Raufmännifdes Perfonal Einige rebegem. Berren für ein gemeinnüß. Unter-nehmen für bier u. aus-wärts gefucht. Offerien an K. Senlmann, Bhilipps-bergitraße 58. Sewerblides Berfonal

Mieter Schlosser Hilfsarbeiter Schmiede

Majdinenfabrit Wiesbaden 6. m. b. S.

Sdireinerges, u. Taglöhn, arl Blumer u Solosbeimer Strake 61. Tüncher

(auch Urlauber) gefucht, Bauft fr. Gritti. Rodidineiber, modentlich mitarbeiten auf fofort gefucht. Plotte.

Beiger fofort gefucht. Botel Bobengollern. Salofferlehrling gefucht, leber, Rieblitt. 7, B. B. Gener, Rieblitt. 7, B. B. Orbentlicher u. suberlaff.

Lagerarbeiter für fofort gefucht.

Arbeiter

werben eingestellt

Menes Rheingauerstraße 7.

Jung. hilfsarbeiter

Schuljunge aesuckt sum Austragen von Leitidriften. Buch-handlung Abeinstraße 27. Gin fraftiger Schulfunge aum Austronen gefucht. Fuchs, Saalgoffe 4. I Mann für Auhrwert gefucht Beitenbitr. 89, 1

Juhrmann fucht 2, Soch, Dobbeimer Strafe 100, 1. 6tellen-Gesuche

Beibliche Berfonen

Raufmanntides Perfonal Flotte Raffiererin

welche langere Beit größ, Labengeschäft t war, sucht St. a. 1.

ar. sucht St. a. 1. Nob ff. u. 9. 920 Lands. B Junge Frau fuct Stellung als Ber-tiuferin, a liebit. Bebens, mittelaeschaft. Offert, u. 6. 921 an ben Tagbl. B. Geb. junges Mädchen mit auter Sanbidr. fucht für nachmittags Beichaft. Offerien unter 2, 921 an

Gewerbliches Berfonal

Befferes Fraulein, Bessere Kräulein, in allen Aweigen b. Daushalts eri., mit beit. Emps., such Grelle als Dausdame. Gest., Ausdr. unt.
E. 287 a. b. Taght. Berl,
Aräulein, 388 3.,
eb., w. bisher als Daushälter u tötig war, sucht
vasienden Birkungskr. 3.
1. Rovember. Off. unter
B. 920 Taght. Berlag.
Malt har amatterachen

Welt. Heramaitstodin rein Daushalterin, fucht felbitanb Stellung Rah, Reroftrafte 3. 2 St.

Saverl Rödin Stelle. Scheffelitz. 1, 3. Anftanbiges und folibes Gervierfraulein

bas bisber nur in erften boulern tatig war, fucht roffenbe Stelle a Gerb er. Ceferten unter E. C., Lefe, und Erholungs. Ge-iellicote Ronn.

Lefe, und jellicote Konn.

S. h. Mädchen figcht für Anfang Robbt. oder 15. angenehme gute Stelle nach Wieskaden als Sächin oder Stüte, wo Sächin oder Stüte. Silfe borbanden. Gute Reuan. vorb. Off. mit n. Angaben an Lina Rofe, Bab B lbungen, Graue-turmstrafie 4.

Sombath. Dame fucht Aufnahme in bor-nehmer Bention gweds Er-lernung des Bentionslernung bes Benfic weiens. Off. u. A. an ben Tagbl.-Berlag.

Junges Mädchen Jahre, a auter fram, eldes bisher au Saufe tia war, fucht aur weit, usbildung im Sausbalt Aufnahme in nur feinem Laufe, b. Kamilienanicht, abne aegenfeitige Bergüt, Offecten unter G. 287 an hen Tagbl.-Berlan

Geb. in. Rriegerswitme jucht lohnende Beschäftig. irgend w. Art, balbe Tage ober abends; selbige beoder abends; felbige be-list auch aute Sandidrit. Gefl. Offerten u. 3. 287 an den Tagbl.-Verlag.

Gebilbete febr auberlaff. Frau

in mittl. Jahren fucht nur für ben Bormittag bis 1 Uhr) iraenbwelche Be-ichäftigung Off, mit Ge. halfsangebe u. M 920 an ben Tanbl. Berlag. Wie f. Frau fudt Stelle v. 8-10 Uhr. Rabe Riebl. ftrage. Rieblitrage 8, 4.

Mannliche Berfonen

Raufmännisches Personal

Leicht Rriegsbeschädigt 27 Jahre alt, fucht Siell, in Beinhandl, ober Botel, Brima Beugniffe fteben au Dieniten Offert, unter

Dieniten, Offert, unte

Gewerbliches Perfonal

Schriftseger in allen Sabarten firm, vollitändia veriraut in Rlack- u. Runditereothpie, fucht Ausbilfe a. 1. Rob.

Sotel Ronnenhof". Damen und Herren als Reisende

für meine gangbarften Artikel gesucht. Raberes Kirchgaffe 17, 2, Buro.

Aeltere Dreher, Schlosser, Werkzeugmacher

> Upparatebau Taunus Inh. S. Goller

Biebrich a. Rh., Friedrichstraße 19. Bermietungen

au fofortigem Gintritt gefucht.

Jeder Mieter ber hier Wohnung fucht o. Raufliebhaber für F705 Billen und Landhäufer verlange bie Bohnungs-liften bes haus- und Grundbefiber Bereins, Direftionsgebanbe Luffen-ftrage 19 fip. 439, 6282.

Blücherftr. 7, Mis. m., 1 8 m., R. su b. B12287 Caftellitr., Ctb., 1 8., 9., n. berg. R. Ablerfit. 7, 2, Dosh. Str. 66, Rip., 1 8. Dosh. Str. 85, Wib., 1-8.
Dosh. Str. 85, Wib., 1-8.
B. fof. R. B. 1. B12818
Gleonsreußt 8 1 Lin. u.
Küche, R. Nr. 5, 1. B8100
Eltviller Straße 1. 8 L.
Artip.-B., 1 8. u. R., an
eins. Verf. od. fbl. Ebepaar a. Sausarb. B12888 Erbacher Str. 9, Frtip., 1 Simmer. 1.3 in. Bohn. zu berm. Schenftraße 11, H. 1 R., 1 R., 1 Schenber zu berm. Sch. Helbstr. 13 1.3.23. bill. Felbstr. 9/11, 1 S. R. 1385
Ablerstr. 73, 1 L. 1 S. S. Belbstr. 10, B. 1 S. u. L. Delenenstr. 3, 1 L. 2 S. M.

Welbitr, 12 ameimal u. Rude, Sth., s. v. 1599 Relbitraße 17 ff. Sim. u. Rude billig su bm. 961 Frantenftr. 21, S., 1 8im. u. Rude fofort. 1265 Brantenitr. 22 Mf.-8., R. Frankenstr. 22 Mf.-8., K.
Friedrichstr. 10, Dachl.,
1 S. K., sof. 0, sp. 883
Ge edergstr. 9 1 Zim., K.
u. Kell., sof. 0, sp. 1434
Uneitenaustr. 12 1 Zim.,
K. Kiv. N. 1 r. B 3056
Gneisenaustr. 16, Frip.,
1 od. 2 Z. u. K. Rissiche.
Göbenstr. 15, Sout., 1 Z.
Gelenenstr. 3, 1, 1-3.-35,
Gelenenstr. 11, Oth. 1 S.
u. K. Kab. 6, B. 1518
Gelmundstr. 29, D. Z. R.
Germaunstr. 22 1-Zim.-33, Bermaunfir. 22 1-8im .- 23. hermannftr 26 1.2.93 fof ob. fpat., b. Ctampb Reflerftr. 25 1 8., R. fof Lebritr. 12, S., 1.8.88, Lothr. Str. 28, S., 1 8., R. Marftfir. 12, S. 1 8. u. Rude. R B. 2 r. 1405 Marfiftraße 13 Monf. u. Rude au um. R. 1. 1574 Maveraaffe 10 1 Sim. u. Ride an rub. antanb. Leute au bm., auch fann Leute au vm., aus iber-etwas Sausarbeit über-etwas merben, 1596 Moristr 15 Artfv. 1 3. U. K. Sth 1 St. 968 Rettelbedftr 18, S. 1 3. u. Küdse zu bm. B10563 16

Manergaffe 10, Frontib., 1 Bimmer u. Ruche an rub, anftand. Leute. 1597 u. Küde au bm. B10563 Rettelbedfir, 21, B., 1 S. Oranicultr. 2 Dadwohn., 1 Sim. u. Küde an ruh. sol. Leute. Käh. Stard. Mbeinitraße 56, 2. 1524 Cranienstr. 54, S. D., 18 Richstr. 17, D., 1-8, 28 Richstr. 19, S. 1, 1 8, 8, 9löberftr 3 1.8.-23. Romerb, 16 1.8.-28. -027 Milbesheimer Str. 25 1-8. Bobn. V Fip., fof o. iv. Schachtste 5 1 8. 1 R (Mtb.) fof, au bm. 1288 Bohn. B. fein., fof o. iv. Schachtftr. 5 1 8., 1 ft. (Mtb.) fof au bm. 1288 Schierftein. Str 11 1 8., 9. an eins. B. Stb. 1445 Schierft. Str. 20, S., 1 8, 560 and 10, 50 a Raben b. Schaefer. 1601
Schwalbacher Straße 83
Sim. u. Küche su berm.
Sebanstr. 1. 1 Sim. u. K.
Sebanstr. 5. Bbb., 1 Sim.
u. K. fef. Mäh. V. 1576
Steing. 12 1-8.-W. R. 1.
Steing. 17 1 S. R. 97.
Stiftstr. 24, S., 1 Mans.
Sim. mit Küche. 1298
Walramstr. 7, D., 1 S. R.
Wellrisstr. 27 1 Ladim.
1 Sim. K. u. K.
Wellrisstr. 27 1 Ladim.
1 Sim. K. u. K.
Wellrisstr. 55 1 Sim. u. K.
Wellrisstr. 55 1 Sim. u. K. Bestendstr. 23 1 8. u. K. Morskir, 23 1 8. u. K. Morskir, 23 1 8. u. K. im Abschl. an eina. Beri f. sof. o. sp. N. Lad. B7844
Arontsp. Boshu. 1 8. u. K. sofort au bm.. 1 8. u. K. guf Januar au berm. Näberes Keimer, Weisendistr. 28. B 11688

2 Bimmer.

Ablerftr. 13 2-8.-28. bill.

Ablerstr. 19 Dachw., 2 8. u. R. R. 1 St., Römer. Ablerstr. 28 2 3., K. R. B. Mblerfir, 37 2 8., 1. Rob. ob. fp. Rab. B. 1 r. 1603 od. ip. Nag. 7, S. 2 St., Bismardring 7, S. 2 St., B 12382 2-8im. Bohn. B 12382 Bie chitr. 27, B. D., 2 8. Blücherftr. 5, S. M., 2 8, R. B. Bismardr. 26, 1 L. Bülswitt. 4 brei 2-Rim. Wohnungen au bm. 1617 Caltellitr. 4/5 ich. Mi. 28., 2 Rim. u. R., Abfcbluk. 2 Rim u. R., Abfchuk. aut fot. Näh. 2 L. 1240 Desh. Etr. 20. D. 1. 2 S. u. Subchör sum 1. Nan. au bm. Käh. B. 2. F642 u. Rubchör aum 1. Jan. 3u vm. Adb. & 2 F642
Dobh. Str. 85, M. B. 2 F642
R.B., Nl. 1 Abidd. 1.1.
Dobbeimer Str. 124 2.R.
Bohn mit Abidd. 1607
Drubenfir. 8, Mtb. Doch.
2-R.B. Bfeifermann.
Emfer Str. 46, Gib. K.
2 Bim. R. baf. 1. F642
Emfer Str. 69, G., 2-R.
Bohn fof od fpåt. 978
Kaulbrunnenfir. 5. Doch.
itod. 2 Bim. u. Kude auf fof. 3u vm. R. B. 1544
Relbitr. 3 find neu bera.
2-Rim. Bohn. u. Küde auf fof. 3u vm. R. B. 1544
Relbitr. 3 find neu bera.
2-Rim. Bohn. u. Küde
au verm. Käh. 3. 1141
Felbitr. 8 fd. 2-Rim. B.
Etd. Loch, fof. bill. 1608
Relbitr. 18, S. D., 2 S., R.
Kranfenfiraße 15, Docht.
2-Rim. B. fof., 240 Mf.
Franfenfir. 16 fd. Dochwoodn., 2 B. u. R. 1549
Georg. Augustifte. 6 2-R.
E. Sih. D. Käh. Erds. L.
Gneisenaftr. 11, S., 2 3.
Säbenfir. 5. Mtb. 2-R.
E. R. Fipdina. Bilo26 Glöbenftraße 11, S. 1 M., fcone 2-Sim.-Bohn. 8. 15. Robember zu berm.

Defimunbitt. 15. S., 2 Dellmunbftr. 27. S., 2 3 Defimunbfir. 29 2-8 .- 28, bellmunbftr. 44 2-8.-B., bellmunbftr. 46, Dadm., 2 3im. u. Rude. 1518 g gim. u. Kilde. 1815 herrnmühla. 3 helle frdl., neu beraer. Wohn. beit. gus 2 Zimmer m. Kücke, im 1. Stod, wegen Ums. sofort au verm. Käch. au fofort au perm. Rah erfr. bei Bed, Bart. birichar. 8, 1, 2 8, u. R. fot. ob. fp. Nah. B. 1489 biricharaben 10, 2, 2-8. 28. N. b. Datr, 1, 1464 birichar. 30 2-8.-88., H. A. Beditättenite, 14 2 8.. K. Geditättenite, 18, 1, 2 8.. Kuche nebit Aubeb, fofort gu verm. Rab. Bart. ju verm. Rab. Bart. Jahnstr. 18 2-3.-38., Oth., en rub. Leute. R. B. B. Raifer-Friedrich-Ming 20, Bart. I., find die von einem bief. Arate benutt. 2 Sim, auf 1. Jan. 1919 gu bermicten.
Karlstr. 38, Mtb. M., frbl.
2-3-33., fl. A., sof. B. 1.
Kelbertir. 5 Mi.B. 2-3.
Kebrstr. 12, Mtb. 2-3.
Kartistr. 22, Stb. Artib.
2-3. u K. an rub Miet.
Näh Bbb. Griefel. 1003
Moribstr 24, Stb. Artib.
2-3 im., Kicke sof. Näh
im Laden. Drogerie. 989
Maribstrake 26, Narberh. au bermieten, Morisftrafte 26, Borberh., 2 Rimmer mit Abidlug 2 Rimmer mit Abschluß ohne Rüche zu berm.
Rerostr. 11 2 R. u. R. Rb.
Rerostr. 25, Sib. 1, 2-3.
Bohn. auf sofort. Rab.
Luisenstraße 19. F 884
Oranienstraße 17. S. D.
2 Rim, u. Rüche. 1441
Oranienstr. 38 2 R. u. R.
Flatter Str. 10 2 Bohn.,
ie 2 Rim. u. Rüche. Oth.,
iof. Rab. bei Krist. 1604
Statter Straße Rr. 28
Bohnungen v. 2 R. Ab.
Rais. Rr. Ring 56. F642
Rauenth. Str. 9. Mith Rauents. Str. 9. Mib 2-8.-23 fof c fp B3068 Rheinftr. 48, 1, 2-8im. Bohn., Manf. au berm. Bohn., Ranf. au berm.
Niehlstr. 11 mebrere sleine Bohnungen von 2 Jim n. Nücke, sowie 1 Jim, n. Kücke au v Rah bei Claus, Nich 3 F642 Röberstraße 12, Oth. D., ich. 2-3-W. auf sot. 1542 Röberstr. 15 2 Jim. n. A. Röberstr. 19, S., 2-3-33. Kömerbera 6 2 Jim., K. Dackwohn. 1444 Dadmobn 1444 Bomerberg 7. Orb. Bart. 2.Sim.Bohn an term, monatl 20 Mt 1486
Römerb. 14, Mp., 2-8.-23, mebr. 1-8.-93, 2 Gel. 4.
Einitell R. S. 2. Beder. Binnell R. S. Z. Beger.
Römerberg 24, Frontsb.,
2 Zimmer u. Kücke. 1595
Saglaasse 32 Ms. Bohn.,
3 Zim., 1 Kücke. 1456
Schachtstr 11 jch. 2-R.-B.
Scharnbortstr. 27 schone
2-R.-B., S. 1, Br. 32 M. Cheffelftr. 6, Stb. 2.3.
B. al. od. ipat. B 12430
Schenkenborfftr 1 2-Rim.
Bohn. gen. llebernahme
bon Bausarbeit juf. a. v.
Schwalbader Str. 6, Stb.
2-R. W. Schaefer. 1010 Schwalbader Str. 6. Sth.
2-8 B Schaefer. 1010
Schwalb. Str. 27 2-8-23.
Schwalb. Str. 27 2-8-23.
Schwalbader Strabe 44.
Oth D. 2 R. u. R. for ob ival. 2 u. um. Rah b.
Dausvervall. D. 2. 1011
Schwalbader Str. 77. B.
Wani. B. 2 Rim. R.
Reller. Rah B 1327
Al Schwalbader Str. 4
Dadw. 2 R., R. 1519
Steingasse 29, Sth. D.,
Il 2-Rim. Wohn., Küche
u. Keller auf 1 Robbr.
Steingasse 31, Kih. 2, absorichiosiene W in., 2 R.,
Küche u. Rubebor, aleich ob ipäter zu verm.
Ob ipäter zu verm.
Ob ipäter zu verm.
Ob ipäter zu verm.
Steingasse 32. D. 1, 2 R.
u. Küche ku verm. 1453
Steing. 34 2 Rim. Küche
Balramstr. 12 B. D., 2 R. Baframftr. 12. S. D. 28. Baframftr. 23. 2 S. u. R. Beberg. 34. 2. S. B. Dad., Abidi., an r. Leute. 1514 Beberg. 45/47, 3 Tr. r., 2 Etub. u. S., balb a. ip. 2 Stub, u. R., balb a. ip.
Reilitr. 6, S. 2, 2 R. R.
R. bai, u. Röberitr. 26,
Bellrihftraße 44, Laden.
2. Sim. Wohn. B. 11436
Rellrihftr. 45 Riv., 2 R.
Rücke an rub. Leute.
Rab bei Kahn. B8084.
Rab bei Baker. Alb., od, bei Wahnandt, Lobbeimer
Etrake 91.
B10713 Betrachet, Dib. od bei Webaandt, Dotheimer Etrake 91. B10713
Beftenbfitraße 20. Sib., 2 Bin, u. Kuche. B8658
Beftenbfitr. 23. S., 2 B. Beftenbfit. 39, S., 2 B. Krontfb. Bohn, S., 2 R. A. soi, ob. foater. Rah. Beberaalle 8, Gib. 2 r. Leim., 39, i. Dachit. mtf.

3 Bimmer.

24 M. f. R. Rietenr. 12, 6. B., ob. Barenfir. 4.

ablerfir. 35 gr. 8-3im.-28. fojori, a. Sanbw.-Beir.

Abelbeibftr. 31. 3, ift eine Bohnung, beitebend aus 3 Sim., gr. Balf., Kuche u. allem Zubeh., Gas u. Eleftr., auf 1, 4, 19, 1598 Uberftr. 13 3-8-B, bill. Bismardr. 39 8 Rip.-B., R. Blüderplan 2 icone 3-3.-28. a. Jan. Rab. Gellwig. Gellmundirt. 2, 1. B11675 Dellmundir. 2, 1. Bi 1675
Dobheimer Str. 18, B, 1,
3-Rim Bohn. u. Bubeb.
iof. od. sp. zu vm. Räh.
bet R. Wint das. 1539
Dobh. Str. 171, B. 3 S.
u. A. jof od. spät. B7749
Ellenbogeng. 3, 1, 3-4.
Simmer-Wohn. Rüche u.
Keller au verm. 1895
Emier Str. 44 schöne 3.
Rim. Bohn auf 1. Jan.
Röh. bei Dormann.
Fausbrunnenstr. 9 3 sch.
S. u. R. im D. B., sof.
zu derm. Räh. 1 1862
Kranfenstr. 13, B. 3-8. Frankenstr. 13, B. 3-8.
B. al. od. sv. Nab. Bart.
Grabenstr. 20, 1, 3-8. B.,
cv. mit Laden u. Werfit.
Nab. Luisenstr. 19, B.
Serberstr. 2, S. D., 8 3. Raif. Ar. M. 41, 2, berrich. 3-R. 28, 50 bm., 10—12. Kariftraße 39, Dach. 3 R. u. R. auf aleich. 1451 Rarlitraße 39, Dach, 3 g.
u. K. auf gleich, 1451
Rirchg. 49, 1 r., 8-3.-W.
Luisenstr. 43, 2, 8-3im.
Dachw mit Küche sofort.
Zu erit. b. Gulbin. B9489
Rerostr. 9, bei Keis, 8 3.
u. Kiche su verm. 1331
Rerostr. 27, B. Kiv. ich.
3-8.-W. K. S. 2 c. B. 2.
Oranienstr. 23, B., Wi.,
3 Rim. K. a. gl. 1052
Pb livp8bergstr. 2 3-8im.
Bochnung frei. 1594
Mheingaper Str. 3, Sifs.

Rheingauer Str. 3. Stb., Wohn., 8 S., R. Reller, 8 I. 11. Wieter b. Mein., des Hofs u. Treppe au übern. Nah. Bhd. Hodh., Steins. Str., 17 ici. 3.3.—W. 1. 4 10. R. R. r. 1540 Mömerberg 10 3 Jim. u. Rüche. Wih. d. 8. 1538 Schwalbacher Str. 5 mob. 3-R.-B., Bab. Erfer, BII. uriw., 1. 4. Rab. 3 I. 1602 Taunusftrafte 44 8-Sim.-Bohn., Bort., fof. ob. fp. gu bm. Rib. 2 St. 1284

Wilhelmstr. 18 Gartenhaus Bart. 3 Simmer, Rude, Babe aum. 2 große Keller ber 1. Jan. an verm., fehr accian. für Bürsawede. Erf. b. M. Deimerdinger. Bilhelmitr. 18. 3. 1558 Wörthitt. 22 gr. 3-8. S., eleftr. Licht u. Ib. R. B.

4 Simmer,

Bahnhofstr, 12 Mf.-Bohn. (4 Bim u. Ruche) billig au verm bei Genter. au berm bei Genter. Er Bureitr 17, 3, 4 8 Gerichtstraße 1, 1, ger. 4-Rim. Wohn mit Rub., febr geeignet für Büro, auf soicht au berm. Rah. 4. Stod. Dobbein. 1581 Dellmunbstr. 5, 2, schöne 4-Kimger-Wohnung aum 1, 1, 19, Rah. 1 1, 1600 Dellmunbstr. 41 4-Rim. Wohn sof au bin Nah. Dausm. Derborn B8794 Baifer-Frieber-King 59, 3, herrichaftl. 4 5-8-B. Rafier - Priedra Sting 59, 3, herrichafti. 4 5-8 B., Bad. reichl. Lubebor, dum 1. Abril 1919 du berm. Räb. 3 St. l. 1553 Rarlftr. 29 ich. ar. 4-8.-B. m. Gas. ab 1. 4. 1919.

Lahnstr. Nr. 9 4.8. Bohn. Küde, Bab 1. Rubehör mit und o. Autogarage, au bermiet auf sofort Dobbeimer Strake 82. 1. bei Krib. Philippsbergitr. 17/19 sd. 4.8.m.Bohn. iof. od. ip. Rab. 2. Stod r. 1224 4.8im. Bohn. iof. ob. ip. Rab. 2. Stod r. 1224
Shilippsbergitr. 30 4-3.B. a. 1. Avril. R. B. r.
Rheingauer Str. 5, Sv. ich. 4-8.-B. m. r. Sub. au berm. Angul. 10—12
ob. 2—4 Uhr. R. Docho. I.
Rübesh. Str. 34 4-8.-B.
Scharnhorliftr. 22 ichone ionnige 4-8im.-B. 1. 4.
Scheffeiter. 8, 1. ichone 4-8.-B. a. 1. Abril. Nab. dai. 3 St. Schwanf. 1859
Bestenbstr. 38, 1. 4 Sim... Westenbstr. 38, 1, 4 Sim., Rucke. Maui, sofort ober später zu berm. Nähercs Bort. 188, ob. Gellmundstraße 38, 6. Stoll. 1515 Horsfir. 19, 2, W. b. 4 3, 2 Mans., schöne sonn. fr. Lage. auf 1, Kob. ob. fd. R. das. Reuhaus, Bi1754

5 Simmer.

Abolfsallee 6, 2, 5 g. mit ar. ged. Ballon, Küche, Bad. el. Licht u. reichl. Zubebör 4, 1, 4, 1919 su berm. Räh Erda 1546 Abolfstraße 8, 1, 5 Sim. Bohnung, groß, auch für Burd geeign, tofort. Räh b. Dausmitt. 1087 Arndiftraße 1, 1. Stod, icone 5-Zimmer Bohn, auf Jan. od. April. Räh. Arndiftr. 1, B. od. Lad.

Dambadital 14, B. Erba., 5-8.-28. m. Balf., Bab, 5-8.-W. m. Balf., Bab Barmw.-Einx., Gas. el Leit., bald. A. Philippi Dambachtal 12. 156 Delasvecht. 2, Ede Fried-richter. 11. 5 Jim., Kücke u. Lubeb. 2. Stod. auf gleich oder später zu bm. Anguichen nachmittags. Ansuichen nachmittags.
Emfer Str. 46, 1, 5, 8, u.
8ub. f. o. ivat. Mib. R.
Redr.-Ring 56. F 250
Serberftr. 2, 1, 5 ich. 8.
El., Bad. t. 8b. R. B. 2.
Alexenthal. Str. 2 5-8.
Bodn iof. od. ivat. 1064
Bahuftrabe 6 ich. 5-8im.
B. R. Serberftr. 17. 237
Moriefitr. 21, b. Dr. Cod.
5-8im. Bodn. mit reicht.
Subch. Glos und eleftr.
Licht. Kohlencussug und Licht, Kohlenaufaug und Treppenbeleuchtung. 1838 Aifolastraße 13 ist die Bart. Bohn. beiteb. aus 5 Sim. nebit Zubeb., au bermieten. Kab. Büro bermieten Rah, Buro bes Sausbefiber-Bereins, Luifenftraße. 986 Luisenstraße. 986 Rifelasstr. 20, 4 St. B. 5 8. Lub., iof o. in R. R. Koch. Luisenstr. 15, 1. Oranienstr. 19, 1. schone 6-3-W. Räh. Bart. 1543 Theinstr. 117, 2. St., ich. 5-81m. Bohn. Sonnens. nut infort ober später. Näh. 1. Stoac. 118. Taunusstr. 64, 1. 2×5-8. Wohn. auf iof. Räh. bof. u. Luisenstr. 19, F 638 Bilbelminenstr. 37, Billa.

u. Luifenstr. 19. F 638 Bilhelminenstr. 37. Billa, nabe Wald berrich. 5-8. Bohnung zu berm. Biclandstr. 5, 3, 5-8sim. Wiclandstr. 5, 3, 5-8sim. Lodin 1. April 1919 g. bm. 6 Simmer.

Ndelheibstraße 94, 1 St. 6-3im.-Wohn, auf fofort ober später au bni Rah bafelbit 3 Stod. 1367

Adolfsallee 29

ch, 6.3.B. Subch. B. Adh. Sansmitt. daielbit. Gir Buraftr. 14. 1. 6.3. Bohnung mit Sentralbeis. 11. elekt. Licht au beis. 11. elekt. Licht au bm. Adh dai. Lab. 1883 Friedrichftr 40. 2 L. Ede Kircha. ich. 6.3 m. B. u. reight. Bud iof. 1099 Derrngartenftr. 5 ichone 6. cd. 5.3. B. r. Sub. neu berg. God. eleftr. Licht iof. ob. spater au berm. Adh. daf. 2 Et r. 1100 Jahnstr. 7 ichone 6.8.B. 2 Etod. infl. gr. Bad Balton u. Bubeh. God. und eleftr. Licht. ouf iof. ob. sp. Räh. B. 1403 Rirchasse 20. 2. 6.8.B. fof. od. ip. Räh. B. 1403
Rirdnasse 20, 2, 6-8. B.
nebit Zubeh. bisher von
Derrn Johnst Warfer
bew., a. f. Arzt o. Rechtsanw. geeign., od 1, 1, 19,
ev. fruh. z. vm. R. das.
o. Bhotch Lauber. 1521
Rirdnasse 22, 1, ich. 6-3.
M., setcher b. Sanitater.
Dr. Denmann bewohnt,
tofort oder später zu vm.
Räberes 2 Stock. 1246
Lansstraße 18 (Verotal)
berrichafts. 6-81m.-B. in
jeddner ruh. Lagae. 1108 berrichaftl. 6-Sim. W in ichoner ruh. Lage 1108
Moristir. 15 6-Sim. B.
3 St. 800 Mf. auf fof ob spat. Sub. I . 1104
Moristir. 31. 8, sch. 6-S.
B. r. Lub. El. 68. B.
Ball. vollt. neu, sof ob sp. N. dei u. Ravp. 1105
Rheinftr. 78, 1. St. 6-S.
Bohn. Raberes Abeta. it 8. R. 11—12. 1106
Schenfendorfitr. 7, 3. bock. berrichaftl. 6-Sim. Wohn. mit Rentralbeis, su vm.

Edwohnung. Taunusfir, 13 Gde Geis-beraftraße, 6—7 Rimmer, Aufana, eleftr, L. Gas Rtrib., fof, ob. fv. Rob, 1. St, bei haas, 1109

7 Bimmer.

Abolisaliee 32 berricaftl. 2. Etage bon 7 Simmern gut April su bm. R. B. Taunusftraße 1, 2. Obergeich. c., gr. Wohn mit 2 Baif, Bad, Gas, eleftr. Licht usw. Au vm. Mih. daseibit 2. Obergeich. bei Konne u. b. E. Bhilippi, Dambachtal 12, 1. 1051 Taunusftr. 51/53, 2. St., 7-Sim.-B. auf fot. Raf. Luifenstraße 19. F 688

Wilhelmitrake 40 1. Stod, hodberrichttl. 7-Simmer - Wohn. mit reichl. Zubchör, Bab, Berfonenaufgug, Gas, Perfonenanfgug, Gas, elektr. Licht, Bacuum-Reinig, auf fof, ober hatt, eb. a. für erikli. Etagengeich, Käb. Abel-heibftr. 32, Anwalts-Büro. Tel. 763. F651 7-Simmer-Bohmung mit all. Zubeh. für Arst fehr neetam, fol. ob. iv. an v. Räh. del. Lapeteng. 1113 7 Jim. mit reidel. Boch. f. ob. iv. Al. Burgitt. 11, Ede Webergasse. F 208

8 Bimmer u. mehr.

Abolfftrafte 9, Ede Abel-Abolfstraße 9, Ede Abei-beiber, ift eine Bohn, beitebend auß 8 Jim., arok Balton, Küche, Bad u. reichl. Ibeh., Gas u. eleftr. Licht. auf 1. 4. 19 zu berm, Anzul. 11—12 u. 145—146 Ahr. Räh. wur Kart. links. 1571 nur Bart, lints. 1577 Repellenftr. 95 mit Musa m. 3b. (Bentralb., eleftr Lidt, B., B.) mit fdön Gart. in herrl. L. a. B. fof, s. ip., 2800 Mf. Ausl Karl Huchs, Reroftr. 30, 1 Rirchasse 29, 2, 9 Sim. s. 1. April, fann a. get. in 8. u. 5-8.-23. b. m. 1605 Rifolasftr. 23 neus. 8-8.-28., 1. u. 2. R. B. 1471

Laben u. Gefcafteraume. Buro Abelbeibftr. 10, B 2 ar. helle ineinandergeb.
Sim. zum 1. 1. 19 zu
vm., Gas. Wasser, eletr.
Licht. Nah. 2. St. 1550
Tholffir. 5 gr. hell. Laden
auf sofort zu vm. Nah.
h. Sausmeister dal. F652

Laden Biomard. Mina 22 mit ober ohne Bohn, p. für Gemüfegeiciaft, fof, au verm. Rah. Beiffer, Gg.-Augustitr. 3, Z. 1107 Balowfir, 4 große Bert-ftatte, auch f. Lagerraum geeignet, fofort. 1616

Groke Burgitrake 19, Ede Mühlgaffe,

1. Stod find große belle Räume für Geschäftis-ober Buroawede auf al. ober foater preiswert au vermieten. Ras. Buch-handlung Bfeil. 1531 Doubeimer Str. 83 groß. Cosheimer Str. 83 groß Lagerraum, a. als Berf flatte benugbar, au bm. Dreiweibenftr. 10 Logerr eb. auch Buro 5. b. Rah. Bismardr. 18, 1. B3038 Ellenbogeng, 6 1 Laden. Ellenbogeng, 6 1 Werfit. Eltv. Str. 14 Lad., Lager-raum, Werfit. B 8671 Eitv. Str. 14 Lad., Legerraum, Werfit. B 8671
Emfer Strafte 46 große
Werfstätte zu vm. F 642
Faulbrunnenter. 9 gr. ich.
Geschäftstr. m. Jub. 1118
Friedrichter. 46 ich. Laden
mit Kontor n. sof. o. sd.
Räh. dei Frau Gas,
Friedrichtrafte 48, O. 2.
Göbenftr. 9 Lagerr., 1. 1.
Göbenftr. 13 eine Werf.
siatt sofort zu vm. Räh.
daselbit 1. Stof. 1589
Gerrnmühlgasse 9, Bart., herrnmühlgaffe 9, Bart. ichönes geräumiges Geichönislofal, als Laben, Wirtschaft, Büro und Bager geeign, iof o. ip.
4. p. Näh Anwaltsburo Luisenstr., 41, 2. F682 Lothringer Str., 25 große helle Lagerniume preism helle Lagerniume preisw. fofort su bm. Rab bei Brahm, Bbh 1. F 646 Quifenftr, 17 Lad., et, 28

Luifenftr. 19, 1 2 gr. Bim., Bentralbeig., efeftr. E., als Buro ge-eign., fof. ob. fp. gu bm., Raberes Barterre. F705 berrichartl. 6-Sim. 2001. Raberes Carierce. Fils Markfir. 13, 1, Laben, m. Belicht, b. 11—1. 1591
Schlichteritr. 6 ift d. 1. St. 6 Sim. u Indebor, auf fofort od, später zu vermieten. Näh. Kuguita-itr. 19, Kernspr. 293, 1306

Barberes Carierce. Fils Markfir. 13, 1, Laben, m. oder ohne Wohn. 1335

Rapetes Carierce. Fils Markfir. 13, 1, Laben, m. oder ohne Wohn. 1335

Rapetes Carierce. Fils Markfir. 13, 1, Laben, m. oder ohne Wohn. 1335

Rapetes Carierce. Fils Markfir. 13, 1, Laben, m. oder ohne Wohn. 1335

-Mauritiusitraße 9 Laben m. Labeng., Lagert, fof. R. Leberhanbl. 1301 Richelsberg 15 Edlaben auf fofort ober später zu berm. Rab. Gebr. Saber-jiod, Albrechtur. 7. 1593 Moribfir. 37, Gde Goethe-ftraße, gr. Edladen gu b. Rah. Kronenberger. 1122 Rab. Aronenberget. 1192
Reroftr. 27 ich. Lab. mit
Gal., auß. bill., iof o. sp.
Näh. Oth. 2. St. 1123
Reroftraße 27, D., schöne
arose Rechiatite sof ob.
ipäter. Räb. D. 2. 1124
Oranienstraße 48 gr. belle
Werssichten. R. S. F645
Römerberg 9/11 ich. große
Läben m. Z. u. st.
Rub. bill. Räb bas. Oth.
B., bei Berghöf, oder bei
Steiger, Lismardrung 30
Schierste. Str. 20 Laben
zu bm. Räb. b. Roßbach.
Schierstein. Str. 27, 1. b.
R. Auer, sch. b. Lagerr.,
a. als Wertst. zu benus.
Wagemannstr. 14 Laben.

Webergasse 3

Luffenftrafe 24. 1. fcone Bebergaffe 56 Laben mit 7-Bimmer-Bobnung mit 1 8. u. Ruche fof, ob. fp. gu verm. Rah. 1 l. 1080 Bilheimftraße 16 find gu verm. Rah, 1 l. 1080
Bilselmitraße 16 ind
auf sofort ober spater
Laben u. großer Saal,
einzeln ober zusammen,
au verm. Der Saal mit
180 gm Släde eignet sich
au jedem größeren Betrieb, Aussiellungsraum
ober bergl. Räh durch
Rathan Deß. 1896

mit Rebenraum. Rab. Dilbner, Bismardr. 2. Gute Existenz. Laben Gr. Burgftrabe 17. Laben im Bentr, auch borübeigebend au berm. Rab. Friedrichftr. 39, 8.

Großer Laden fof. o. fb. Rirdig, 19. 1183

Großer Laden gu bermieten. Raberes Langgaffe 7. 1241 Großer Laden

ftrage 59. 2. Stod, bei Erchiteft Mamus, 1536 Erchiteft Akmus 1536 Al. Laben ober als 8-8. Wohn, in das Erdge-ichok Lietenring 12 bill. au derm. Rab, Sib. B. au berm. Rab. Oth ober Barenftrage 4.

Wohn ohne Bimmerang. Drubenftr. 7 m. fl. 2Bobn Langgafie 41, S., 2 fleine Wohnungen, 20 u. 30 IR. monaflich, fotort au bm. Rah. im Laben Schackfitt, 6 fl. Wohnung. Schwalb Str. 71 Manf. Bohnung mit Gad und Kochofen gu berm. 1435

Answärtige Wohnungen. Ginfamilienhans, beim, Eintrachtitrafte 4, 6 Rim., f. 1100 Rf. fof. Rab. Dobheimer Str. 26

Möblierte Bohnungen,

Schwalb. Str. 57, 2 r. 3 möbl. Zim, mit Ruche Gonnenberger Strake 23 möblierte Biffa au berm, Rur für Gelbitbewohner Raberes nur bei Kraft. Taunusftrage 17, 1-3,

2 gut möbl. 3 mit Rude und Reller ab-augeb, Müller, Rapellen-ftrafte 3, Barterre

Sochherricaftl. Billa

10 elea Wohnraume. mit bornebmiter Gin-richtung Bentralbeia., febr großem Biers, Obff. u. Gemufegart. Minlagen, in bequem, Stabilage, für bie Rriegebauer

möbliert an bermiet, Anfrag. u. U. 916 Tagbl.-B.

Doblierte Billa, 8 Sim, u. Bub., Bentrafh. Stall für Rleinvien, eut. Nebera best. — Riege u. Sübner — cinfcht, Seize material, f. nur 400 M. mon. 411 v.. Lage Abolfs. höhe. Engel. Abolffir. 7.

MBbl. Bim., Manf. ufm. Albrechtftr. 17, B., Raifer, nt. 28. u. Schlafs., jot. Arnbiftraße 8 aut mobl. Frontivis-Bim. u. Mant. auch leer, au berm. Bleidiftr. 13. D. B. r., m. B.

Bleichftr. 33, 3, Brandek, nett möbl. Sim, fofort. Blüderftr. 3, 1 L. m. 8. Blüderftr. 26, 1 r., möbl. Sim., Woche 4.50 Mf. Rim. Boche 4.50 Mt. Blücherftt. 36, 1, mbl. 8. Rl. Burgftt. 1, 2 r., icon mobi. Lim., sonnig, mit Küchenben. a. Deigung. Dobheimer Straße 21, 2, aut m. Bohns u. Schlaf-gimmer mit voller Ber-pflegung zu vermieten. ofiegung zu vermieten.
Dobheimer Etr. 31, 3 I., ich. a. mbi. 8. an Serry.
Dobh. Str. 52, 2. Seibel.
2. 3 i. möbi. Rimmer.
Emier Str. 44, 2 I., frdl.
Frontiv. mit eleftr. Licht u. a. Veni. auf 1. Rov.
Emier Str. 50, 1 I., zwei indl. Rim. m. R. u. Dad.
Frankenstr. 23, 1 r., m. Wi.
Friedrichstraße 8, 1. Ct., 2 ineinandergeh. mödi.
Rimmer auf 1. Rovdr.
Boethestraße 21, 1, ein

Goethestraße 21, 1, ein icones ar. fonn, mobi Rimmer gu bermieten.

Gelbaaffe 17, 2, a. hab, m. Bim. Angui. borm. bis 2.

derrnmüblgaffe 9, 2 r., frbl. m. 8. m. voll. Benf, Aahnstr. 16 2 3., 1—2 B. Jahnstraße 22 möbl. Sim. Rariftr. 37, 3 i., g. mobi. Wib. R. m. fl. Ruche, Gas Mufeumftr. 10, 4, möbl. Rum. mit Licht u. Kaffee, monatlich 22 Mt.

monatich 22 Mt.

Sibeinstraße 68, 2. Etaat.
2—3 möblierte Kimmer,
auf Bunsch mit Kiche.
Mans inw. elea möbl.
anch einzeln, preiswert
au verm. elettr Licht,
ansmerssame Bedienung
Mebistraße 22, am Kina,
aroßes möbl. Gochvart.
Kimmer an Dauermieter
Edwalb. Str. 57, 2 t.,
behagi. m. Erters., a. B.
Bebergasse 38, 1, schon
möbl. Kimmer mit guter
Bension au bermieten.
Antt. Abch. sinb. Schlasst. Antt. Mbd. finb, Schlafft., ebtl. aca etw. Sausarb. Rab. Göbenftrage 29, 1.

Gutmöbl. 3im. auch an Dauerm, mit u. ohne Benfion Golba. 2. An einer finderl. Kamilie erhält anitänd. Rädden ein möbl. Limmer. Näh. Karlitrake 38, Edd. L.

Gebild. gel. Dame am liebit, berufstät, die ausm. speik, findet gut-nibbt, oder leewe Bohn-u. Schlafs, bei alleiniteh, Lame geg. mäh, Breis. 8 Min, vom Kochbt. K. Mickelsberg 2. Aurgens. 6dön möbl. 3im.

mit Benfion, Salteit, ber Linie 8, au v. Rufchte, Schwalbacher Str. 52, 1, Gin mobl. Rammer an Dame su berm. im Tagbi.-Berlag. Grobes, fehr aut möbl. Zimmer in feinem daus an 1—2 Damen du ber-micten. Rab. zu erfra, im Tagbi.Berlan. Sa

Elegant möbl. 3immer an nur vornehm, Berrn, im 1. Stod, elettr, Licht, Bab, ept, auch Rlavierb, Offerten unter 3 919 an ben Tanbl, Berlan, Ein mobl. Simmer mit Anschluß an Schülerin oder Berufdstäul. aegen kleine Silse bei einzelner Dame. Offerten unter S. 918 an den Tagbl.-Bl.

Leere Bim. Manfarb, zc. Mbelheibftr. 38 fl. I. 8., B. Ablerftr. 15 ein leer. Bim. Rab. Frijeurlaben.

Rah. Artieurladen.
Ablerstr. 37 1 8. m. Woss.
u. Sub., B. R. B. 1 r.
Gneifenauftr. 16 Mans. 8.
ev. auch 5. Mödeleinitell.
Göbenstr. 9, M., 1 L. S. s.
Sellmundstr. 17 1 s. Ki.
Sellmundstr. 23 Mans. 6.
Wöbeleinitellen gu bern.
Serberstr. 27, B. r. l. R. 8
Sermannstr. 30, 1 r., Rfp.,
Sim. od. Mans. mit Serd.
Martistr. 12 Simmer sum
Mödeleinitell. R. B. 2 r.
Martistr. 13 2 leere Sim.
su bm., Sib. 1, Röh, B. 1.
Morinstr. 12, Lad., eine Moriofir. 12. Lad. eine Mani. 8. Möbeleinitellen. Moriofir. 18 1 Dacisim. Bhilippebergftr. 43 heisb. Philippsbergitt. 43 beigb. Manf. in. Wader gegen eine Dausarb. Rah. 1 r. Röberstraße 7 leere Manf. Schulberg 9 2 l. Kamm. Schwalb. Str. 73, 1, l. Mf. Sebanplab 5, 3 i., leer. 8. Sebanitr. 1 leere Manf. Phagemannitraße 28 leeres balle rechts. Schalter. balramstr. 11 beisb. Wf. im Gr leeres Kimmer oci. wo Gas vord. i. Bdb. für ein ält. Fraul. Off. w. W. 920 Lagbl. Berlag. Waterloostr. 2. 1 t. groß leere Kim. Gos t. groß benien kim. Waterlessite, 2, 1 r großt ieerl Sim., Gas, Küchenbenutung, zu berm.
Bebergaffe 7, 2, 3 leere Jimmer, Kurlage, 3, b., Weilfte, 3, 2, fcb. I. B., Gas Wagning, 2, b., 2, fcb. I. B., 2 Wellrisftr. 11 leere Manf.

Westenditt. 21, 3 r., Zim. u. Mans., eb. a. s. M. E. Bietenring 4, Ffb. 1 3. su berm. Rah Sth. B. Schönes leeres Frontsp. 3im. fofort zu berm. Rah. Bbilippsbergitr. 36, 1 L

Reller, Remifen, Stall, ic Dreimeibenftr. 4 Remife. Strafe 1, Bart.

Dreiweibenftr. 4 Stall m. Remife, en Mohn. 956 Remije, ev Mohn. 958 Göbenfte, 10 ich. Cout. Keller ioi, au vm. Rah. Göbenitraße 13. 1. 1590 Rifolasstr. 28 Weinfeller mit Bad. u. Buroraum. au vm. Rah, bei Austia-rat Guitmann. Oranien. itraße 18. 1485 Scharnhorftitr. 34 Stall. Steina, 12 a. Rartoffeltell. Wellripftr. 41 Stall 1. Jan Rab. Borfitrabe 7, 1 r.

Mietgesuche

Serrichaftl. Billa gef., 8—10 Räume, in a. Lage, ca. 8000 Mt. Miete, mit Borfaufer, Engel, Abolfftrafe 7.

Al. haus auf dem mit größ. Obit. und Ge-mufegarten au mieten ob, au faufen gefucht Off u. S. 919 an ben Lagbl. B.

Schine 1-Rim. Bohn. in rub. Scuie i. Tob. von ält. Krl. gei.. wo Gas vord. Off, u. 8. 920 Tabl. Berl. Andige Beamtenfamilie sucht z. 1. 4. 19 sch. 2-8.-Bohnung mit Mansarbe, Ebh. Offerten mit Breisennache unter Sephle Resident ben Tanbl.Berlag.

3:3im. : Wohn. per 1. Abril 1919 gefucht, Offerten unter M. 921 an ben Tanbl. Berlag

Sum 1. 4. 1918 acfucht Bobnna von 5—6 Rim... 1 Stod ober Dochy, von eina Dame, Bentralheia, erwünscht, Anerbieten u. 2, 920 an ben Tanbl... 7—8 3immer-Bohnung acludit für Brivatpenfion, im 1. Stod, Rabe Rheinftraße. Rirdnaffe ober Friedrichstraße. Dif mit Breisannabe unt, B. 911 an ben Taabl. Berfan,

Mibl. 3—4.8im..Wohn. mit Küche u. Bub. au m. gefucht Moribitraße 14. 1.

Gefdäftsfrl. sucht nett möbl. 3tm.
cvt. mit Bension nabe Langa ober Kirdia. Off. u. E. 920 an b. Tagbl.-B.

Jg. Dame (Opernfängerin) f. bubich möbliertes Zimmer (Ben-tralbeis,) mit Klavier. möblieries mit Klavier. tralbeis,) mit Klavier. fret. Mittagstifch, am Ept. Wrivat. Offert. Gbt. Mittagerius, Offert. liebiten Bribat. Offert. u. T. 920 Tagbl. Berlag.

Nabe Stiftftrage, von Dauermieter gefucht. Off. an Relleritrage 7, 1.

Damen

Rutter u. Tochter, suchen in acter Kamilie ober Bension — möslichit Kur-viertel — 2 Kimmer mit auter Kerbsseauna. Ana. an. Br. inst. Licht u. Deis. u. K. 921 an d. Tagbl. B.

Gebild. Berr fucht nett möbl. Bimmer in autem Saufe. Dauer-mieter. Offerten unter 21 921 an ber Tanbl. B.

fucht sofort od. später ein arohes oder Bohn- u. Schlafzim. infl. deiz. u. Raffee in b. douse, Ana. u. D. 921 Tagbl.-Berlag.

Brivat-Benjion

f. Kura, n. Dauerm Billa Baulinenftr 1 Glea, Limmer, Lift, Tel., Sidder, Warm-wasserheitet. aute und reichl. Berbssauna, Inh.: A. Elbers.

In Il. beh. Frembenbeim ift noch ein Zimmer mis pflegung) an Berrn ober Dame aus guten Kreisen abzugeben Rüdesheimer

Größeres Ladenlokal

möglichft mit Einrichtung, als Bigarrengefcatt geeignet, in allererfter Berfehrslage, für zu mieten gesucht.

Bebergasse 7 Laden.

Sim. Angus. vorm, bis 2.

Bellmundstraße 54 möbl.

Bebergasse 7 Laden.

Bennigabe mit Serb.

Bespergasse 7 Laden. Ausführliche Offerten unter K. J. U. 411

Preiswert zu vermieten per 1. Januar 1919

die im Hause Abeinstraße 21 — gwischen Taunus-Hotel und hauptpost belegen — seither vom Taunus-Hotel innegehabten

drei Etagen

enthaltend 24 große, freundliche Zimmer, als Wohnung, Klinit, Geschäftstämme oder Fremben-Bension verwendbar, gung ober geteilt; großer Hofraum und Keller, sowie Lagerdume tonnen mitvermietet werben.

Reflettanten wollen ihre Abreije aufgeben an : Echlieg.

Reuer fom. Blufchut, 50 Rt. gu bert. Dorr

50 Rt. gu bert. Sorn, Mauergane 8, Oth. 1 r.

Gute Anpitalanlane mit minbelt, 50 Brog. Ge. winn burch Anf. e. Brief-marfen - Sammlung von Deutschland, en 550 Stüd im Latal. Wert v. siefa 5000 Mf. sum halben Kat. Engel. Abolfstraße 7.

Gutes Piano

3ither

Grammophon

au bert. Ader, Wellris-ftrafe 21 Tel, 3930

Banzerplatte, preisw im Auftrag zu verf. Au erfr. Borberger, Luifenstraße 14. Gift, 3.

Rlavier

miterh. billig au berfauf. Denel, Bismardring 31.

Gut erhalt. Rlavier,

Kinderwagen u. Kinder-Badbuttchen vert. Streim, Riederwaldstraße 5.

Gutes Piano

(nufib.) gu bert. Lenble, Ribesbeimer Strafe 22.

Manbol., Gitarre, Bither pf. Grunthaler, 3ahnitr.84

2 Buftenftanber bill. Bobm, Bluderitraße 3, 2

Chaifelongue, neu, au bt. B. Weis, Moribitt. 30, B.

Miter Ruft, Schrant,

Alter Rußb. Schrank, f. wertv. (Kommode mit Auflab), f. Liebhaber zu vert. 1 Mahag. Sofa mit ichw. Wolldamast, 1 zusiaumenkappbar. Rahag. Spieltisch, I Ansabl gerrahmter alter Kupferi. Antonie Bloem, Gr. Burgsiraße 7, 3. Dienstag u. Domerstag, 2–5 Uhr. Wittwoch, b—12 Uhr. Wast. Küdenschinricht.

Maff. Ruden-Ginricht., ru, preiswert. Strade,

Doppelitehpult

mit Schrönfen u. Schub-laben, gebr., preismert au vert, Burgener, Moris-ftrafie 64. Laben

Spilltifd, Babemanne, bl. Mil.-Milse, Lamp.-Gl. 2c. Banger, Erbach, Str. 4

Relg, Kinberttühlch, biff.
Ripper, Schachtitraße 12.
Rähmaschine.
fast neu, zu verf. Klüber.
Westenditraße 28, 3 lfs.
Hast neue Brinamasch.
veinmachtinber (Steinaut) bissia zu verf. Köster.
Aleistraße 15. Barterre.

dur Wiederverfaufer!

Gin Boiten Chriftbaumichmud au Fabrisveisen abzugeben. Bot fant der Taabl-Berlag.

Rinder pienachen

su bert Edifon-Grammo-phon mit Bala. Laterna-Maggica. Dampfmaschine.

Laterna magica, Koffer, Butladen, Buppenftube of. Beder, Walramftr. 9, 2.

6t. Leiterwagen

Darttvin.

Bagemannitraße 21.

Brantenwagen

au berfaufen. Molly. Sartinaftrafe 4. 1.

Rodiberbe, Gaszuglampe, Bett. Sangelampe, Ruch, Gaslampe verf. Benand, Lotbringer Straße 28.

Größ. Dauerbrenner bill. au verf. Spielmaren-baus Ri. Burgitraße 1, D. v. Olszewski.

Eien Dauerbr.-Dfen, email., f. 120 Mf., u. drei Gas, u. eleftr. Lamp, bf. Krotoschin, Rudesh, Str. 81

Bu berfaufen

Räheres

su bertaufen.

Sehr guter

neu, preiswert. Strad Rauentbaler Strafe 14.

Manboline au vert. Geibel, Rarlitrage 39.

Rnauf. Bians. Friebens-Anftrument,

fach 65, Lauptpost.

Bertäufe

Brivat-Berfaufe

Gin mittelfdmeres velglides Jugurero umter Garantie preiswert au berfaufen, Abam Berr, Rieberreifenberg i. L.

Telephon 12. Fertel u. Lauferiameine au haben bei Berginer. Schierftein a. Rh. Bieb. richer Strafte 23

Rrantheitshalber
2 echte Schweis. SahnenRiegen, wenn frischmell.
7—8 Schoppen geb., böchibietend sofort zu bert.
Räberes Kellerstraße 25, Beimer.

Junge Ziege fette Gans. 1 Truffahn zu vert, hoffinger, Schöne Ausliche 5.

Mildigiege wegen Auliermangel zu verf. Reichert, Wörthitraße 18, Bart.

Deutide Schaferhunb. vt.

Belg. Riefen-baim quies Muttertier. nies Schieferer, 12 Mon alt befond, billig abnugeben Bis-mardring 35. G. T. M. alte Rief.-Schedhaf. Vib. ichwer. 55 Mf. dwanum, Dobb. Str. 86

belg. Riejenhale fowie einige 2 unb 6 Mon alte Safen au verfaufen.

Andrek, Gigenheim, Korft. firade 7. 1. 3. Paf. (B.), Daf., Wibb. of Jung, Webergasse 36, 2 Mon. alte Hafe vert. Büger, Steingasse 36, 1 L.

Gänse

au berlaufen bei Ronide.

Glude u. 5 Hühner 90 Mt. und Enten billig Gagerling, Weitenbitt. 8, D. 1, 12—1

Grüner Babagei in aute Danbe gu bert. Baffe, Geerobenite. 26, & Geal-Raninmantel

fast neu, au verloufen. Geschwifter Ben. Große Burgftrafie 9, Moderner Berjianer

Will und Aragen an bert. A. Seinemann, Sebandlan 9. 2 rechts. Sch. w. Tibetgarnitur billig au berf. Wagner, Friedrichstrafte 29.

Ereiswert au verfaufen anterbaltene Steinmarder-Garnitur.

Arleg. Goetheftrafe 21. 1, Fin auterhaltener echt.

Rerzfragen gu bert. Rirdnaffe 68, 8, Raplan Beftenbftr. 28, 1 L. Rertiges Belgfutter, meilt Robel, gu febr groß. Damen - Reifemantel und famisch gegerbtes Dirich-leber, Gr. 2,15×1,30, su verf. v. Wrangel, Frank-furter Str. 8, 11—1 Uhr. Belg. Marber gu vert. Beller, Blücherftr. 28, 1.

6 Raninden-Relle. fdmara, preismert au pt, Babnbofftrage 10, 2, bei Gottharbt.

Traverhut mit Schleier, hl. u. feldar. Rillitärmüte, k. Gos. Prias vert. Krams, Blückeritraße 48, Seb. 2 r. Il Verl. 4 Gamihüle

fcmars, fast neu Raifer. Friedrich-Rina 82, 8, bon 10—12 u. 2—4 und abds. 10-12 u 2-4 8 Hbr. Müller.

Wegen Sterbeiell werf. 2 bef. Ereme-lufch Damenhute billig. riftall Jowle, filb. Lafel. serman Sowie, 116. Lafel-auflat. 2 eleg. Stores u. berfdied., 1 Bacometer. Schirmann, Kiedricher Strahe 6, 2 Jinfs.

1 gebr. Woldstapf a. Roden i. Puttermittel geeign., b. a. pl. Schwarz, Seerobenitrake 7, S. 8 r. Dadipappe au bert. Alteriums-Laben, Aboliftraße 7.

Adolfstraße 7.

200 Stüd braune und grüne Weinflaschen au verf. Andres, Gigenheim, Forststr. 7. L. Webr. 100 Str. Didwurz au verf. And. bei Bach, Al. Webergasse 9, 1. Stod.

Bandler-Berfaufe

Manbol. Gitarre, vors. acfv. Anfler. Bidi. Bioline Gasiams. Brenner. Inl., Bidist. Gasiams. Brenner. Inl., Gilüft. Gasiams. Bedesen. Gas., Bidenickr. u. Schiefiereit Bidhe. Bedreinerei Klapper, Dosh. Str. 28. vf. Kraufe. Wellrisitr. 10. Manbol. Gitarre, borg. gefp. Anftr., Bith. Bioline berf. Geibel, Johnftr. 84.

Enige mob. Rad. Gine. aus beit. Material bergeft., Eich. Plurtoil. Trumeaus au m. Br. au bl. Seibel, Robelidt., Jahntr. 34.

Batentrahmen in allen Gr. Bettengeich. Mauergaffe 8 u. 15.

Mauergasie 8 u. 15.
Rwei 1tür, Aleiberschr.,
I Baschichrankden, Kachteisch, aut. Bett m. Spr.,
Desbeit, Kissen, Katrak.,
Strobias, eis u. bölgerne Bettircken, frädtischerfeits freisegeben, bill. Kannen-bera, Balramitrahe 27.

Smyrna-Teppich

v. d. Stadt freigegeb., Große 3,6:4,6 m, zu ver-taufen. Besichtigungszeit 12—31/2 Uhr. Lemelfen, Abolfsallee 27, II.

In Mainz Empire:Salon

in tabellosem Zustande, bestehend aus : Bitrine mit Spiegelauffat, rb. Tifch, Cofa, 2 Ceifeln, 2 Stühlen, 1 hoder, 1 Gonbel, 1 Paar fompt. Fenfter lleber-Borhange, nur an Private gn verfaufen. Sanbler ausgeschloffen. Ungufeben Eulitz, Daing, Leibnitftrage 57 2. linte.

Staufgejude

Brillanten Perlen

Service, Leuchter, Bofale, Beltede, alte Gemalbe, Rupferftiche, Fornellane a Riguren, Taffen fauft au hoben Breifen

Rosenau 3 Marftplav 3. Telephon 6584.

Guche Brillanten aus privater Sanb au

taufen und gable bobe Breife Offerten unter S. 910 an Tagbi. Berlag.

6d) mud jad) en Bfanbidieine, Brillanten Beitede, Leuditer, Auf-tone, Mufitinftrumente u Belge tauft gu boben Br

Jul. Rojenfeld, 15 Bagemannftrafte 15. Telephon 3964.

3ahngebille in ieber Saffung, fowie Reinplatin u. Brennftifte fauft bie amti, berechtigte Muftauferin

Frau Rosenfeld 15 Bagemannftr, 15, 3ahngebisse

nange wie gerbrochene u. in Kauticut gefabte, fow Brennftifte tauft au hob. Breifen bie amti, berecht, Auffäulerin Frau Großbut. Wagemannstr. 27. 1.

Brillanten Schmudiaden Service, Beftede, Bianb-icheine, Grammobane, Mufitinftrumente Rinberfpielgenge, alles Musrana fauft gu allerhöchften Br. Gillimmer, Rengaffe 19, 2. Bliff- ob. Belamantel aus ben. Berrichaftsbaus au faufen gesucht. Bechler, Binfeler Straße &

Wertvolle antife Möbel, Gemälde, Porgellane.

fauft zu hoh. Preisen W. Fliegen 87 Bagemannfir. 87 2cf. 52.

Pianino gesucht.

Schmitz, Rheinstr. 52,P. Liditpaus-Apparat mit eleftrifder Belichtung gu taufen gefucht. Angebote unter Angabe ber Größe erbt. Kalle u. Co., A.-G., Biebrich a. Rh.

Buder, Lufter ufm. fauft Broft, Bluderftrafe 27, Gebrauchter eiferner Weinschrant

etwa 300 Rlaiden, an I. gefucht. Rittmeister Mac Lean, aura, Wilhelmsheil. anitalt. Gut erh Rabmafch, fauft Jacisbach, Rircha. 20, 8.

Eleg Sis. u. Liegewag. fof, au f. gef. Schleimer, Schachtitrafie 8, 1. Guterhaltener eleganter

Buppen wagen gu faufen gefucht. Abr. m Breisangabe u. M. 909 an ben Tagbi. Berlag.

Gebr. med. Spielfagien, Baterna magica, Rine-matographen, Gifenbahnen re. fauft Rraufe, Belleis-

Starte Ichliebbare Rifte 1 Meter breit, 70 Amtr. hoch, au faufen ges. Off. u. 11, 920 Tagbl.-Berlag. Leichtes Halbverded,

auterhalten, fofort au faufen gefucht. Offerten unter R, 920 an den Logbl.-Berlag.

Mile Großen Glasflaichen u. Steinfrüge

für Tinte possend, neu ober gebraucht, fauft Rheinische Tintenfabrit, Wiesbaben, Ralbftr. 49 Telephon 1338.

Alafdi. Lumpen, Bavier, Safenfelle, Roft. fauft fteta Mlücheritr, 6, Zel. 6058. Flaschen, Papier, Lifter u. Badeofen,

und alle andrangierten Sadien fauft D. Gipper, Biehlftrafe 11. Barterre. Telephon 4878. Papier, Flaschen

Gells, womögl, m. Raften, Lumpen w. abgebolt an au tout, gelucht. Merten, allerh Breis & Sipper, Blucherftrafte 8.

Pelze aller Art,

fowie Stude und von Motten beschäbigte fauft Dir, Bleichstraße 13, Parterre.

Berichied., 1 Barometer. Schürmann, Kiedricher Zimmersfen berichieden. Rah Bandiren Getrafe 6, 2 links.

Reuer schw. Samthut innenstraße 5, Besterschmidt von Siederschmidt von Geller Art, jowie Unterhaltungs und Bilderbücher lauft Aller Art, jowie Unterhaltungs und Bilderbücher lauft Kieser, Worthstraße 16.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

35-40,000 Mt. 920 Tagbi. Berlag

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen

Günst. Gelegenheiten

und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich

Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Zwei schöne Billen (10 und 12 Zimmer) in bester Lage zu verf. Rab. Kass. Landesbank. F 700

Bohn. Radio. Bare Lion & Lie. Bahnhofftr. 8. T. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobieften jeder Art.

Begen Wegzugs herricatil 10-Rim. Vila.
10 Min. v. Surbaus. im
Werte von 90 000 Mf.
jūr 75 000 Mf. joj. vert.
Enael. Abolitirake 7.
Nur 58,000 Mf.
ichone geräum ge Vila.

fcone geräum ge Billa, Abolishdie, 8 Zimmer r., iconer Garten, Bentral-heis, usw., burch Engel, Abolistraße 7.

Echaus Rifolastr., au all verwendb., 140,000 T., f. 110,000 Mt. teilungsh. a. vert. Amand, Weistr. 2. Reued Einfamilienbaus, 10 Wohnräume, Bentral-heig., gr. Garten, Untere Barteftr, 1, bill. gu vert. Rapitalanlage.

Saus, 7 % rentierend, in a. Lage, für 39 000 Mark gu vert, Tage 52 000 Mt. Frieba Kraft, Erbacher Straße 7, 1 St.

Gaft-u.Log.-Haus

neu und fomplett einger, mit Regelbahn ulm, dir, am Babnbof in rheinbeff, 811 Golbarube, Ana. 15000 M. Raberes bei Reilbad. Dobheimer Str. 53.

Paditgelude

Landvilla

6 bis 8 Wohnräume. 1 bis 2 Morgen Land (Obit-bäume), elettr, Licht u. mögl. Rentralbeigung, in baume, mod. Bentrasbeigung, in mod. Bentrasbeigung v. Wiesb., auch Wurtemberg, Chm. nasium muß du erreichen sein, mit Vorlaufsrecht du pactien gesucht. Dif. u. R. 921 a. d. Taabt.-Berl. Suche fleines

2-Fam. - Haus

mit Stollung und proßem Garten (Land) in Umgeb. Wiesbadens au vadten mit Borfaufsrecht oder au faufen. Cifert u. E. 918 an den Tanbl.-Berlag. Bute Benfion

pu bochten gefucht. Gefl. Offerten unter 2. 327 an ben Tagbi.-Berlag.

Unterricht

Afab. geb. Herr ert. enera. Unterr., Math., Spracien, auch an Briv., Lebranitali., Benfionaten. Angebote unter L. 919 an den Tagol., Berlag.

Kaufm. Bein Rheinstr.
115
nahe der
Ringkirche
Teleph, 223

Teleph 223
Tages- und Abendunterricht in der gesamt. Handelswissenschaft, Stenographie, Schönschreiben etc.

Dipl. Handelslehrer

Bein.

Grbl. Rlavier-Unterridit w. ert., Stunde 1.50, Off.

Suche für Quartaner aew kenbafte erfolgreiche Nachhiffe in all. Käckern. Off, mit Breis u. S. 286 an den Lagdi.-Verlag.

Französisch. Bramm. Git. Leftüre, Literatur, Konversation. Lehramtsaffeffor D. Grun Dreitveidenftrage 8, 2.

Hunitmalerin

aus Münden erteilt Unterridet im Del. Maunrell. u. Boftellmalen u ieb. Art bes Beidnens, Raciftrage 15, L

Gebieg, mufit. Rlavier. Unterridit wird erteut Korneritrage 4, 2 L.

Gesang-Unterricht

Miengymnaftit, Gimmbildung, dram. Bortrag. Bollftandige Ausbildung bis gur Kongert und Buhnenreife. - Erftflaffige Referengen.

Frau Musikbirektor Joh. Rosensteiner, Körnerftraße 4, 2 1.

Berloren - Gefunden

Fuchs-Pelz

auf bem Bege bom Kgl. Theater, Wilhelmftr. nach Frankfürter Str. b. Dum. boldistraße Sonntagabend

verloren gegangen. Fhrlicher Finber wirb gebeten, benfelben geg bobe Belohnung im Aundburo

Gefunden Rranfenbrotfarten, a. b. Namen Bagner, Dobbeim Abguh, Leifiner, Rirda, 13

Entlaufen ein Wolfshund auf ben Ramen "Tell" hörend, am Breifanmstaen, Wieber-bringer erhält Belohnung. Bor Ankant wird gew. Oofbierbe Schöfferhof, Rieberlage Wiesbaben.

Balengarten Geidäffl. Empfehlungen

Billiger Mittagstifd, eichl. u. aut, in belierer Beni., n. Ringk., b. Empf. Räb. Togbl.-Sweigit. En

Tillige Stadt-Umzüge

Römerberg 17. Tel. 4406. Umafige, Roblen, Rots beforat billia. ginbel, Steingaffe 10.

Iransporte

aller Art ber Rolle, Kohlen und Rots beforat Beimer, Lubwigitraße 6. Telephon 2614. Uebern. leichte Auhren, Umgüne ver Rederrolle in und auher der Stadt. so-wie Rahren von Sola und Kohlen gu mähigen Breif. Aun Schid, Wellrichte, 48. Telephon 2724.

Achtung.

Rleine Rubren, Roblen u beral. Umanae übern, Stamm, Biebricher Lanbftraße 5. Telephon 4945.

Urchitett, pom Welde gurud, embf. Bauentwürfen Offerien unter II. 918 an ben Zagbi. Berlag.

Rahmaschinen repariert (Regulieren im Saus) Ab. Rumpf. Sanlgasse 16. Berrissen Strümpfe mit guten Beinlangen w. neu gemacht Mauritius. ftrake 12, Laben.

Stärfmaide w. angen. Bellmunbirrafe 18, 2 L. Reiser, n. Onbul. 1 Wt., Kopin., Ondul. Frif. 1.75, auch Anfert. all. Dagrarb. b. ausgel. Saar Steiner, neben Reidenz-Theater. Elettr. Goonheitspriege Entfern, b. Damenbartes b. Gleftrolnie, Raneibilege, Innh Aupfer Langa, 39. 2

Schönbeitsvil. Ragelpfi.! Arieba Michel, Tannustir. 10, 2, a. Kochtr. Eleftr. Schönheitspflege Mist Smoll, Kirchaffe 49, 1 finfs, gegenlib, v. Thalia-Theat.

Elegante Nagelpflege.

M. Bommersheim, Dobheimer Strafe 2, 1, am Relibeng. Theater. Telephon 1178.

Ragelpft., Schonheitspft. D. Raborf, Mittelite. 4, 1, an ber Langgaffe.

Eleg. Hand-Fuhpflege von 11-8 abende; Connitag bon 1-7 Uhr; baf, frang. Stb., auch flebergebungen. Frau Effriede Mener, Lirchgaffe 19, 21.

Berichiedenes

Ich nehme bie beleibigen-ben Meußerungen gegen ben

Frau End in Sonnenberg

für bie ich feinerlei Unter-lagen befibe, mit Be-bauern gurud. Frau Reininger.

Belbftgeber gibt Gelb. 3000 Mit. gegen große Sicherbeit u. hobe Linsen auf furze Leit gesucht. Offerten u. G. 921 a. b. Lagbl. Berl

Sochfeines gewinnbring. Welchaft

fucht ftille Beteiligung ob. 10,000 Mt. au 10 % auf 1 Rahr au leiben. Geft. Ofierten unter D. 921 an den Lagbl-Berlag.

1 Liter Ziegenmilch smal woch, fucht Bilarim, Bhilippsberaftraße 36,

Bhilipbsberaftrafte 36,

½ Lter Ziegenmilch icalich gelucht. Generals Leutnant von Arane, Gutenberaplat 2.

Wer t. echt. Germelinstragen u. Stunfetragen gegen e. ichn, Auchsvela? Londershaufen. Eläffer. Elab 4, 3 l. Boraiprech. 1—2 u. 6½ Uhr abends. We fann Kriegerswitwe bie Cubulation gründlich externen? Off. m. Breis u. B. 921 Agod.-Beriag. Frisier - Wlodell gefucht Dienstans und Freitagabends bon 7-8. Offerten mit Breisana. u. D. 919 Zagbi. Berlag. Berrnichneider ifriegsbeich.) wünicht lich in ber Damenichneiberei an bervolltommnen, Off-unter 3. 286 an ben unter B. 28 Tagbl. Berlag.

Ber nimmt eine Ruchen. Ginriditung, mit nach Mainz? Wifder, Belenenftr. 6.

Bettwälche

bon fl. Dotel zu waschen Rutaten können gegeben werden. Angebote unter S. 921 g. d. Lagbl. Berl, Nette Ariegerswitwe mit eig. Beim, beiterem Temp., pettem Befen u. liebevoll. Char., w. ebenfolden Derrn fennen zu lernen, mit aut. fich. Eins Einfommen, zweds Ebe. Goff. Off. unter D. 287 an den Texpol.-Verlog.

W twer ohne Kind, Bolifchaffner, 38 Jahre, fath. w. Deirat m. Madd. vb. Witwe, m. 1 Kind n. ausgefcht, Off. mit Bild u. R. 287 Tagbl. Berl, Bild auf Wunsch aurud.

84 Nabre alt, evangel., in auter Stellung, wünscht mit einem gebild. Fraul, oder jungen Bitwe be-kannt zu werden, sweds Gründung eines gemüt-ichen Geines bereits Gründung eines gemüt-lichen heims durch She. Etwas Bermög, erwünscht. Rut ernstgemeinte Off., am besten mit Bild, unter N. 328 an ben Lagble Berlag.

Rentner,

Ragelpfl., Schänheitspfl. 60er A. ohne Kinder, von Handerf, Mittelitt. 4, 1, an der Langgaffe. Ruft. u. Echönheitsviseae I. Kendt. Effar kreena. 9, 1 unter d. 287 Tavol. Ver